

Das Info

SOMMER

NR. 2 / 2017

Unser Sommer Info-Heft 2017

Unser Info-Heft ist seit Jahren ein bewährtes Cluborgan, gespickt mit Informationen aus der vergangenen Saison und wichtigen Neuigkeiten für die neue Saison. Nützliche Adressen und Telefonnummern sind hier drin enthalten, wie auch News der Sponsoren, Supporter und Bilgerer.

Nutzen Sie das Inhaltsverzeichnis mit der integrierten Link-Möglichkeit, direkt auf die gewünschte Seite zu gelangen.

Gefällt Ihnen unser Online-Heft und haben Sie auch kritische Bemerkungen? Wir freuen uns über Ihre Meldung auf info@fcembrach.ch.

Allen Mitgliedern, Fans und Sponsoren wünsche ich ein sportlich erfolgreichen Herbst 2017 und beste Gesundheit.

Herzliche Grüsse

Cyrrill Zimmermann Präsident FC Embrach



INHALTSVERZEICHNIS

FCE Profil	1	Die Ecke des Präsidenten
Leiter Junioren	2	s Eis
s Eis	3	s Eis
s Zwei	4	s Zwei
s Drü	5	Frauen
«Vorwärts» FCE	6	Schiedsrichter
Senioren 30+	7	Senioren 40+
Rangliste 1	8	Rangliste 2
Rangliste 3	9	Rangliste 4
Rangliste 5	10	Sponsoren
Supporter	11	Bilgerer
Grümpi	12	Grümpi
Sponsorenteam	13	Sponsorenteam
Junioren A	14	Junioren Ba
Junioren Bb	15	Junioren Ca
Junioren Cb	16	Juniorinnen C
Junioren Da	17	Junioren Db
Junioren Db	18	Junioren Dc
Junioren Dd	19	Junioren D
Juniorinnen Ea	20	Junioren Eb
Junioren Ec	21	Junioren Ed
Junioren Ee	22	Junioren Ef
Junioren Fa	23	Junioren Fb
Junioren G	24	Termine - Anlässe
Funktionärsliste	25	Vorstandsliste



Gegründet	1966		
Adresse	Postfach 379 – 8424 Embrach		
Mitgliederbestand per 30.06.2017	744	117 Aktive/Senioren 87 Frauen/Juniorinnen 43 Passivmitglieder	323 Junioren/Kids 1275 Diverse inkl. Schiedsrichter/Ehrenmitglieder
Clubhaus im Bilg	Tel. 044 865 51 34		
Geschichtliches	<p>Die Bevölkerungszunahme in unserer Talgemeinde animierte 1966 einige Fussballbegeisterte zur Clubgründung. Bereits ein Jahr später konnte der in eigener Regie erstellte Sportplatz im Bilg bezogen werden. Im Jahre 1977 folgte ein zweites Spielfeld mit Beleuchtung 1985 wurde der Traum eines Clubhauses mit Garderobe und Hauptspielfeld verwirklicht. Im Jahre 2005 wurde das Hauptspielfeld mit einer Flutlichtanlage ergänzt. Im Gegensatz zu obigen Aktivitäten entwickelte sich der Verein sportlich langsamer. Nach 7 Jahren stieg das Fanionteam endlich in die 3. Liga auf und Anfang der 80er Jahre gelang erstmals der Aufstieg in die 2. Liga. In der Folge gehörte Embrach rund 10 Jahre zu den besten Teams der Region. 3 Gruppenmeistertitel sowie der Aufstieg, mit leider nur einjährigem Gastspiel in der 1. Liga, sowie das Cup-Heimspiel gegen den Nationalliga A Club Chiasso bildeten den Höhepunkt der Vereinsgeschichte. Zurzeit spielt unsere erste Mannschaft in der 3. Liga Region Zürich. Einzelne Embracher Juniorenteams spielten früher sogar in der höchsten Schweizer Spielklasse. 30 Mannschaften inklusive Junioren G bestreiten die Frühlingsrunde 2017.</p>		
Aktivitäten	<p>Juniorenausbildung 2017 Spielbetrieb Kat. G (ab Jahrgang 2011) bis A+ (Jahrgang 1994) Mädchenfussball 2017 Spielbetrieb für Jahrgänge ab 2011 Jahresbeitrag CHF 250.00 – 350.00 Nächste Neueintritte Anmeldung bis 30. April 2018 Spiel- und Trainingsgelegenheit für Aktiv- und Seniorenmitglieder (Jahresbeitrag Aktive (Frauen/Männer) und Senioren Fr. 380.--) Neueintritte: Jederzeit (gilt auch für Frauen Aktiv)</p> <p>Spieldaten Herbst 2017: 19. August – 12. November 2017 Training: Sommer Sportplatz im Bilg / Winter Turnhalle Jährlich: Grümpelturnier mit Unterhaltung / Hallenturnier Schulhausmeisterschaft Embrachertal</p>		
Ziel	<p>Der FC Embrach sorgt für einen geregelten Fussballbetrieb auf allen Ebenen. Er betreibt eine systematische Nachwuchsförderung. Diese vermittelt talentierten Juniorinnen und Junioren das charakterliche, technische und taktische Rüstzeug um erfolgreich Fussball zu spielen. Der FCE betont dabei insbesondere die sozialpolitische Bedeutung des Fussballsports. Er fördert eine Kultur von gegenseitigem Respekt und Toleranz. Er beschafft seine Mittel aus Mitgliederbeiträgen, Anlässen, Sponsoring und Zuwendungen Dritter. Sie dienen der Sicherstellung des Spielbetriebes im FC Embrach.</p>		

Nachhaltigkeit im FCE

Auch im Fussballclub Embrach ist das Thema **Nachhaltigkeit** aktuell. Wir müssen uns nicht im Speziellen um eine CO2 Kompensation kümmern oder um Abgaswerte.

Wir kümmern uns im Kleinen, im alltäglichen, Geschäft um eine Nachhaltige Entwicklung. Denn nur wenn wir täglich hart daran arbeiten, ist ein Verein wie der FC Embrach in der Zukunft überhaupt noch da.

Die Vereinskultur scheint es mit der aktuellen Reizüberflutung in den sozialen Medien schwierig zu haben. Wer will noch freiwillig was tun, gratis natürlich und dann noch am Abend oder am Wochenende? Freiwillig ist unsexy und langweilig!? Mag sein. Es kann aber auch sein, dass viele Mitglieder vieles dafür tun, dass es eben nicht so ist. **Wie beim FC Embrach.** Hier arbeiten unglaublich viele Menschen miteinander, egal welcher Nationalität und welcher Gesinnung. Einfach miteinander. Und das macht einen Präsidenten richtig Stolz.

Um dies zu Fördern und auch einmal DANKE sagen zu können, wurde eine **Stiftung** gegründet mit dem Ziel: gemütliches Beisammensein und Verdankung der Freiwilligenarbeit. Diese Stiftung konnte nur ins Leben gerufen werden dank einer Spende einer Privatperson. Weitere Spenden, von Privat oder auch von Firmen werden gerne angenommen. Vereine stützen eine Kultur und eine Gemeinde von Grund auf. Alles zur Stiftung – siehe www.fcembrach.ch

Wir arbeiten auch Nachhaltig im Bereich Juniorenförderung. Mehr hierzu in diesem Heft unter der Rubrik Projekt VORWÄRTS. Erste Resultate sind bei den Junioren schon zu sehen. So spielen unsere B/C und D Junioren in der Promotion, bzw. Elite und die D-Junioren durften sogar im Cupfinal mitspielen. Gratulation.

Natürlich ist Nachhaltigkeit auch auf der Sportanlage Bilg ein Thema. Ordnung, Abfalltrennung wie auch Wasserverbrauch ist ein Thema. Hier sind wir noch nicht dort wo wir hinwollen, aber auf einem guten Weg.

Möchten Sie unsere Nachhaltigkeit unterstützen? Dann besuchen Sie uns im Bilg in Embrach. Wir freuen uns auf Sie.

Sportliche Grüsse

Cyrrill Zimmermann
Präsident FC Embrach



Der Weg ist das Ziel

Das Sprichwort «Der Weg ist das Ziel» möchten wir in der Juniorenabteilung des wörtlich nehmen. Viele Juniorinnen und Junioren spielen über Jahre in unserem Verein. Wir möchten ihnen auf ihrem Weg auch etwas mitgeben können. Es ist uns wichtig, sie im sozialen und sportlichen Bereich zu unterstützen, den Teamgeist und die Freude am Vereinsleben zu wecken. Viele bleiben uns bis zum Übertritt zu den Aktiven treu, werden selber Trainer oder engagieren sich sonst in irgendeiner Form im Verein. Deshalb ist die Zusammenarbeit zwischen der Juniorenabteilung und den Aktiven auch sehr wichtig. Vielleicht kann es für die Juniorinnen und Junioren auch eine Motivation und ein Ziel sein, dass sie eines Tages den Übertritt in die 1. Mannschaft schaffen. Es zählt der Grundgedanke, die Freude am Fussball und dem FC Embrach. So ist die Juniorenabteilung stets auf der Suche nach Möglichkeiten, dies konkret umzusetzen. Zum Beispiel ist es uns wichtig, dass jeder unserer Coachs eine Trainerausbildung geniessen darf. Zusätzlich haben wir im Rahmen des Projekts «Vorwärts» technische Trainer engagiert. Auch wurde dieses Jahr erstmals für die Mannschaftseinteilungen ein Sichtungstraining durchgeführt, um einen möglichst objektiven und unabhängigen Eindruck der Juniorinnen und Junioren zu erhalten. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Trainerinnen und Trainer. Ohne deren Einsatz und Unterstützung, dies alles nicht möglich wäre.

Nun geht es in die verdiente Sommerpause und ich wünsche Allen erholsame Ferien. Danke an alle Mitwirkende der Juniorenabteilung für Euer Engagement.

Sportliche Grüsse

Giusi

Rückrundenbericht auf eine gute Saison 2016/2017

Trainingslager

- Super Bedingungen im Trainingslager (Wetter/Hotel/Gelände!)
- Bestes Trainingslager seit langem – super Zusammenhalt und Integration der mitgenommenen B-Junioren.
- Intensives Training – gutes Team Building auch neben dem Platz.

Rückrundenstart Frühling 2017

- Mit dem Schwung aus dem Trainingslager und dem Willen der Wiedergutmachung guter Start in die Rückrunde.
- Durch die guten Spiele in einen «Rausch» gespielt.
- Voraussetzung dieses «Hochs» war die solide Defensive, welche wir im Gegensatz zur Vorrunde an den Tag legen konnten.
- Hinzu kam die Spielfreude und das nötige (auch erzwungene Glück).
- Nach dem Cup-Aus gegen Wallisellen gab es einen kleinen Dämpfer.
- Trotz der super Rückrunde hingen wir nachher ein wenig in der Luft (das letzte Ziel (Cupfinal) war verpasst – Das eigentliche Saisonziel unter den ersten drei – ERREICHT! (trotz grauem Mittelfeldplatz in der Winterpause)
- Mit dem Sieg gegen Aufstiegs kandidat FC Wallisellen (Wiedergutmachung zur Vorrunde und Cup-Aus) wurde gezeigt, dass wir definitiv jeden schlagen können.
- Zum Saisonende war die Luft definitiv draussen, man merkte es ging um nichts mehr. Zum Saisonabschluss verloren wir gegen Aufsteiger SV Rümlang und beendeten eine insgesamt gute Saison.

Ausblick auf die Saison 2017/2018

- Nach dem 3. Platz in der vergangenen Saison kann die Devise nur «Möglichst lange vorne mitspielen» heissen. Absteiger Bülach und der FC Wallisellen gehen zwar als klare Favoriten ins Rennen, unser Team hat jedoch durchaus eine Aussenseiterchance. Wichtig ist jedoch ein guter Saisonstart.
- Die Kadergrösse und Qualität ist definitiv vorhanden.
- Der Nachzug möglichst vieler B-Junioren – bringt eine weitere Kaderverstärkung.

Spielplan Herbst 2017

Wochentag	Spieldatum	Spielzeit	Heimteam	Auswärtsteam
So	13.08.17	11:15	FC Volketswil 1	FC Embrach 1
So	20.08.17	15:00	FC Embrach 1	FC Niederweningen 1
Sa	26.08.17	18:00	FC Bülach 1	FC Embrach 1
So	03.09.17	15:00	FC Embrach 1	FC Seuzach 2
So	10.09.17	11:00	FC Elgg 1	FC Embrach 1
So	24.09.17	15:00	FC Embrach 1	FC Kloten 1
So	01.10.17	11:30	FC Neftenbach 1	FC Embrach 1
So	08.10.17	15:00	FC Embrach 1	FC Oberglatt 1
So	15.10.17		FC Wallisellen 1	FC Embrach 1
So	22.10.17	15:00	FC Embrach 1	FC Bassersdorf 2
So	29.10.17	15:00	FC Embrach 1	FC Effretikon 1
So	05.11.17	15:00	FC Glattfelden 1	FC Embrach 1



Kaderliste Saison 2017/2018

Nr.	Name	Vornamen	Jahrgang	Position
1	Booss	Remo	1986	T
27	Osmanovic	Jasko	1991	T
93	Lamari	Salvatore	1993	T
70	Gehrig	Adrian	1996	T
23	Enzler	Matthias	1996	V
17	Korchad	Rany	1993	V
3	Norton	Christopher	1992	V
21	Nuzzi	Riccardo	1988	V
4	Paradiso	Ruben	1995	V
34	Tahiri	Besnik	1995	V
8	Bertschy	Ken	1996	V
20	Giacone	Ciro	2000	V
31	Hölzel	Rico	1991	M
6	Simijonovic	Denis	1992	M
14	Riesen	Mischa	2000	M
5	Bytyqi	Rilind	1998	M
10	Dauti	Blerton	1990	M
18	Ademi	Samet	1996	M
19	Surlici	Fidan	1994	M
7	Gjukaj	Besart	1992	S
24	De Filippo	Giuseppe	1992	S
20	Tepe	Kenan	1996	S
11	Gönlügür	Aziz	1988	S
16	Bolli	Tobias	1996	S
9	De Araujo Ribeiro	Hugo	1994	S
12	Huber	Sandro	2000	S

Trainingszeiten: Di / Do / Fr 19.30 – 21.15 Uhr

Trainer: Stücheli Jürg
 Assistentztrainer: De Filippo Giuseppe
 Teamcoach: Caviola Giancarlo
 Masseurin: Scherrer Andrea
 Torwartraineur: Lamari Placido



Nach der Super Vorrunde die wir gespielt haben, Überwinterung auf dem 2. Platz und der besten Verteidigung der Gruppe (drittbeste Verteidigung aller 12 4.Liga Gruppen), war die Motivation gross die Leistungen in der Rückrunde zu bestätigen.

Leider hatten wir zu Beginn der Rückrunde sehr viele Absenzen zu beklagen (Arbeit, Ferien, Lustfaserriss) daher war die Vorbereitung eher etwas durchzogen.

Wiederum sehr erfreulich war, dass wir mit 21 Personen das Trainingslager nach Ayia Napa antreten konnten. Dies zeigte den Trainern auch, was für ein Spirit in der Mannschaft herrscht.

Ein Paar Spieler, unter anderem auch die Trainer, versuchten sich da als Tennisspieler zu bewähren. Wir mussten jedoch relativ rasch feststellen, dass wir mit dem Ball zwischen den Füßen wesentlich mehr Talent besitzen als mit dem Schläger in den Händen :-)

Ende März war es dann soweit, die Tour de Force konnte beginnen. Wir wussten, dass sich die Meisterschaft in den ersten beiden Spielen entscheiden wird.

Mit Lohn (Nachtragsspiel Vorrunde) erwartete uns auf dem Bilg der Mitverfolger von Leader Dynamo Schaffhausen.

Dieses erste Spiel entschieden wir mit 5-0 klar für uns und wir wurden nun offiziell zum Aufstiegs kandidat.

Bereits drei Tage später durften wir im Bilg, den Leader aus Schaffhausen empfangen (+1Punkt).

Die Nervosität war bei einigen Spielern gross, dies merkte man auch auf dem Spielfeld. Wir konnten nicht wie gewohnt unser aggressives Spiel nach vorne aufziehen.

Dies lag einerseits an unseren wackligen Beinen, andererseits aber auch an der Cleverness des Gegners. Man merkte, dass sie Spielern in den eigenen Reihen hatten die bereits auf sehr viel höherem Niveau bereits Fussball gespielt haben (Super League).

Nach grossem Kampf und zwei geschenkten Toren, mussten wir uns nach 90min geschlagen geben und verloren das Spiel des Jahres mit 2-3.

Der Rest der Saison glaubten wir noch an unsere Chance den 4 Punkte Rückstand trotzdem noch aufzuholen und gewannen ein Spiel nach dem anderen.

Ein dummer Ausrutscher gegen den FC Töss jedoch warf uns moralisch stark zurück.

Wir beendeten die Saison 16/17 auf dem zweiten Platz hinter dem Verdienten Aufsteiger Dinamo Schaffhausen.

Spielplan Herbst 2017

Wochentag	Spieldatum	Spielzeit	Heimteam	Auswärtsteam
So	20.08.17	12:30	FC Embrach 2	FC Rafzerfeld 2
So	27.08.17	15:30	SV Rümlang 2	FC Embrach 2
So	03.09.17	12:30	FC Embrach 2	FC Bülach 2
So	10.09.17	11:00	FC Regensdorf 2	FC Embrach 2
So	24.09.17	12:30	FC Embrach 2	FC Dielsdorf 1
So	01.10.17	11:00	FC Kloten 2	FC Embrach 2
So	08.10.17	12:30	FC Embrach 2	FC Oberglatt 2
So	15.10.17	15:00	Lafoes Club Portugues 1	FC Embrach 2
So	29.10.17	12:30	FC Embrach 2	FC Neftenbach 2
Sa	04.11.17	17:30	FC Glattfelden 2	FC Embrach 2

Ich möchte mich bei allen Spielern der zweiten Mannschaft für die letzten drei Jahre bedanken, zuerst als Co-Trainer und letzte Saison als Hauptcoach konnte ich eine stetige Weiterentwicklung sowohl spielerisch als auch menschlich (Mannschaftszusammenhalt) beobachten. Die immer besseren Platzierungen in der Rangliste sind der beste Beweis dafür.

Wegen beruflichen und privaten Gründen, werde ich in der neuen Saison «nur» noch als Spieler fungieren.

Der neue Trainer Stefan Brandenberger habe ich als topmotivierten Trainer kennengelernt der sein Traineramt mit sehr viel Leidenschaft ausübt.

Gelingt es Ihm, genau diese Leidenschaft ans uns Spieler weiter zu vermitteln, bin ich überzeugt, dass viele Leute (inkl Spieler) dieses Jahr eine Menge Spass am zwei haben werden.

Alles gueti Jungs, machemer namal a Bombäätz Saison. Mit dere Mannschaft.

Ex Coach
Dario Rollo



S' Drüü beendet durchgezogene Saison auf Rang 5

Nach einer nicht unseren Fähigkeiten entsprechenden Vorrunde mit nur 7 Punkten aus 8 Partien waren wir gewillt, in der Rückrunde eine Reaktion zu zeigen.

Gleich im ersten Spiel reisten wir zum Derby nach Bülach, wo uns ein hartnäckiger Gegner erwartete. Wir korrigierten in diesem Spiel gleich mehrfach einen Rückstand, ehe Daniel Baumann in den Schlussminuten mit einer Doublette das Spiel mit 4:3 zu unseren Gunsten drehte und zum Matchwinner avancierte. In den Schlussminuten wurde dieser Sieg mit allen Mitteln verteidigt und Dominic Renk stellte sich dabei als durchaus geeigneten Anwärter für eine Schauspielkarriere heraus. Durch diesen Erfolg gestärkt stiegen wir gegen den nächsten Gegner in die Hosen. Kontrahent war der FC Männedorf, welchen wir bereits in der Hinrunde besiegen konnten. Auch im Rückspiel resultierte ein deutlicher 6:0-Erfolg, wobei sich die Neuzugänge Luca Volken und Pascal Renk erstmalig als Torschützen feiern lassen konnten. Zwei Spiele – zwei Siege: Die Brust wurde breiter. Für das nächste Spiel reisten wir zum FC Veltheim, gegen welchen das Hinspiel mit 0:4 verloren ging. Unerschrocken stiegen wir aber in diese Partie und konterten den Gegner in der ersten Halbzeit eiskalt aus. Mit einem komfortablen 4:0-Vorsprung ging es in die Pause, ehe der letztjährige 4.-Liga-Absteiger aufs Gaspedal drückte und am Ende verdientermassen das 4:4 erzielen konnte.

Weiter ging es gegen den unangefochtenen Leader und designierten Aufsteiger FC Galaxy. In einem hart umkämpften Spiel gegen einen abgeklärten Gegner mit individueller Klasse zogen wir am Ende mit 2:4 den Kürzeren. Durch diese Niederlage liessen wir uns aber nicht aus dem Fahrplan bringen, sondern gingen weiter motiviert in die Begegnungen. Es folgte das Spiel gegen den FC Ellikon-Marthalen, welches wiederum deutlich – trotz reihenweise hochkarätigen ausgelassenen Chancen - mit 6:0 gewonnen wurde.

Die darauffolgende Partie gegen den Tabellen-Nachbarn Oetwil-Geroldswil war von viel Kampf geprägt. Der Gegner behielt dabei das bessere Ende für sich und konnte eine 2:1-Führung unsererseits noch in einen 3:2-Sieg umwandeln.

Im letzten Spiel der Saison empfingen wir im heimischen Bilg den FC Tössfeld, welcher zusammen mit dem FC Galaxy in die 4. Liga aufsteigen wird. Die Affiche ging trotz früher Führung am Ende mit 1:5 verloren, was uns jedoch nicht an einem rauschenden Fest zum Saisonabschluss hinderte - Teambuilding auf höchster Stufe. Danke für eine trotz allem geile Saison, Jungs!

Mit dem fünften Rang und schlussendlich 17 erzielten Punkten können wir nur bedingt zufrieden sein, denn eines ist klar: Wir können und wollen mehr. Der nächste Angriff folgt in der kommenden Saison, mit altbekannten und neuen Gegnern. Bis dahin erfolgt eine fokussierte Sommervorbereitung, damit wir in der Spielzeit 2017/18 voll angreifen können! Drüü, Drüü, Drüü!



Spielplan Herbst 2017

siehe www.fcembrach.ch

Saisonbericht Damen 2016/2017

Trotz vielen Veränderungen ein guten Teamzusammenhalt gezeigt

Durch die faire Saison 2016 konnten wir erstmalig im Schweizer Cup 2016/17 teilnehmen. Zuvor gewannen wir noch souverän die erste Runde des FVRZ und kamen auch dort eine Runde weiter.

Der Schweizer Cup verlief dann jedoch nicht ganz so glücklich. Wir mussten uns doch klar gegen den 1. Ligisten Fc Bühler 6:0 geschlagen geben.

Leider gelang uns dann auch der Start in die Saison nicht optimal oder besser gesagt gar nicht. So kam es, dass wir in der gesamten Vorrunde gerade mal 0 Punkte auf unserem Konto hatten und in der 2. Runde im FVRZ-Cup ausschieden. Man darf hier sagen, wir hatten teils Pech, teils aber auch nicht unser bestes auf dem Spielfeld zeigen können. Man kann es auf das Wetter, die Schiedsrichter oder auf das kleine Kader schieben (Verletzungen, Ferientaufenthalte...), doch eines war klar; da muss sich etwas ändern. Dies wurde in der Winterpause gleich umgesetzt: die B Juniorinnen wurden aufgelöst, die «alten» kamen zu uns und verjüngten unseren Altersdurchschnitt um gute 5 Jahre.

Die Integration der jungen Spielerinnen erfolgte sowohl auf wie auch neben dem Platz sehr schnell, so dass die Stimmung im Team von Beginn an weiterhin gut war. Leider half uns dies nichts bei den Spielen. So verloren wir trotz verjüngtem Team mit vielen spielstarken Spielerinnen die ersten Spiele glasklar.

Die gesamte Frauschaft gab jedoch nicht auf, kämpfte weiter, die Trainings wurden rege besucht und so geschah doch noch ein kleines Wunder:

Am 15.5.2017 gewannen wir unsere ersten wohlverdienten 3 Punkte!! Völlig geschockt durch diese mittlerweile unbekannt Situation, wussten wir gar nicht was machen: Machen wir eine Siegeswelle? Leeren wir den Waskübel über die Trainer? Müssen wir trotzdem auslaufen?... Natürlich wollten wir nun mehr davon. Und siehe da? Wir können es wirklich noch! Auch 1 Woche später gegen den FC Altstetten sicherten wir uns unseren nächsten 3 Punkte. Leider kam danach die Sommerhitze, woran wir uns noch so gar nicht gewöhnt hatten... und der Rasen war wieder nicht optimal...und es hatte kein Wind...und kein Regen... so mussten wir uns doch noch auch die letzten 2 Spiele geschlagen geben. Es sei aber dringlich erwähnt, dass wir eine sehr gute Teamentwicklung hingelegt haben, immer als EIN TEAM auf dem Platz standen und bis ans Ende vollgas gaben.

So schlossen wir die Saison leider nur mit 6 Punkten ab, was den sicheren Abstieg in die 4. Liga bedeutet. Leider bedeutet Ende Saison auch immer Abschied nehmen. So müssen wir einige Spielerinnen weiterziehen lassen und bedanken uns hiermit bei allen nochmals für Ihren tollen Einsatz und wünschen Ihnen alles Gute. Trotz allem freuen wir uns auf die neue Saison und sind vollen Mutes, dass wir dann wieder mehr Punkte jagen. Herzlichen Dank auch an alle Eltern und Fans die uns jeweils tatkräftig an den Matches angefeuert haben und mit dem Fahren aushalfen.

Der grösste Dank geht aber an unsere langjährigen, alteingesessenen Trainer Heussi, Wime und Sarah, welche leider unser Team auch auf Ende Saison verlassen werden. Wir danken Euch dreien nochmals herzlichst für all euer Engagement, all eure Nerven die ihr für uns aufgebraucht habt, entschuldigen uns für die Grauen Haare, die ihr wegen uns bekommen habt.. und wünschen euch alles alles Gute! Ihr seit immer herzlich willkommen bei uns und hoffen euch wieder mal im Bilg anzutreffen.



Spielplan Herbst 2017

siehe www.fcembrach.ch

Aktueller Stand im Projekt «Vorwärts» des FC Embrach

Seit dem Auftrag durch den Vorstand des FC Embrach im September 2015, hat sich ein 11-köpfiges Projektteam aufgemacht, ein neues und nachhaltiges Juniorenkonzept für den FC Embrach auf die Beine zu stellen. Bis dato wurden insgesamt 16 erfolgreiche Projektsitzungen durchgeführt. Alle Projektmitglieder haben sich bereit erklärt «Vorwärts» während rund 2 ½ Jahren zu begleiten und zu unterstützen. Zurzeit laufen innerhalb des Projektteams bereits Gespräche, noch ein weiteres Jahr für «Vorwärts» anzuhängen.

Das Projekt «Vorwärts» basiert wie bereits bekannt, auf einem 6 Säulenprinzip. Diese sind:

- **Spiel-, Trainings- und Coachingphilosophie, Juniorenförderung, Traineraus- und -weiterbildung, Verhaltensphilosophie (Trainer, Spieler, Eltern).**

Was wurde bis heute erreicht und erfolgreich umgesetzt?

- Alle Ausbilder und Trainer inkl. deren Assistenten haben einen gültigen Vertrag unterschrieben. Dazu erhielten alle ein entsprechendes Pflichtenheft sowie einen Verhaltenskodex.
- Für die E - B Junioren wie auch für die Mädchen konnten zwei Trainingsplaner und -gestalter engagiert werden. Die Trainings wurden und werden somit für Trainer und SpielerInnen interessanter und dem Ausbildungsstand entsprechend angepasst und ausgeführt.
- Für die C und B JuniorInnen konnte für die neue Saison ein Torhütertrainer mit grosser Erfahrung gefunden werden. Für die D JuniorInnen sind wir noch auf der Suche nach einem erfahrenen Torhütertrainer für die neue Saison.
- Die verbesserten Trainings durch die Trainer und Trainingsplaner hatte bei den C und B Junioren zur Folge, dass beide Teams erstmals länger als eine halbe Saison in den Promotionsgruppen bleiben.
- Erstmals in der Geschichte des FC Embrach wurden für die Bildung der Junioren-Teams für die neue Saison Sichtungsspiele in den Kategorien D-B mit grossem Erfolg durchgeführt. Insgesamt waren an den beiden Sichtungssonntagen ca. 400 Personen anwesend. Es zeigte sich, dass diese Art der Teambildungen fair und ehrlich gegenüber Eltern und Spieler ist. Gespräche mit beteiligten Spielern bestätigen unsere Einschätzung vollumfänglich.
- Das Projekt «Vorwärts» ist dank dem Einverständnis des FCE Vorstandes finanziell unabhängig bzw. finanziert sich während der Projektphase selber. Nach wie vor freuen wir uns natürlich darüber, wenn Gönner unser Projekt aktiv unterstützen.

Nach den Sommerferien wird sich das Projektteam zum 17. Mal treffen und die Schwerpunkte für die neue Saison nochmals besprechen und absegnen.

An dieser Stelle bedanke ich mich beim FCE Vorstand sowie bei allen Gönnern unseres Projektes für die Unterstützung.

Meinen Projektteammitarbeitenden möchte ich ebenfalls einen grossen Dank aussprechen. Sie erledigen alles Ehrenamtlich und mit grosser Freude und Fachkompetenz.

Fragen zum Projekt können an kmuenger@bluewin.ch gestellt werden.

Für das Projekt «Vorwärts»

Kurt Münger
Projektleiter



Der Video-Beweis

Am Federation-Cup hatten wir zum ersten Mal das zweifelhafte Vergnügen die Spiele zusammen mit dem Video-Beweis zu geniessen, wobei nach meiner Meinung der Genuss auf der Strecke geblieben ist. Die minutenlangen Unterbrechungen mit den anschliessenden Fehlentscheiden haben überhaupt nichts gebracht, sondern haben die Zuschauenden am Fernseher nur zusätzlich genervt. Ohne diese Video-Beweise haben wir uns jeweils geärgert über die möglichen Fehlentscheide der Schiedsrichter, jetzt müssen wir uns einfach über die Fehlentscheide auf Grund der Video-Bilder wundern und ärgern. Denn die Beurteilungen der Video-Schiedsrichter sind nicht viel genauer und ebenfalls nicht über alle Zweifel erhaben, als die Entscheidungen der Schiedsrichter auf dem Spielfeld. Die einzige sinnvolle technische Errungenschaft im Fussball ist meiner Ansicht nach die Torkamera, welche bei den internationalen Spielen zum Einsatz kommt. Aber sonst lässt uns doch den Fussball so wie er ist und leben wir halt manchmal mit den falschen Einschätzungen unserer Schiedsrichter (auf höchster als auch auf der untersten Ebene der einzelnen Ligen). Während der 90 Minuten eines Spiels macht vermutlich jeder einzelne Spieler wesentlich mehr Fehler als der Schiedsrichter. Mit dem Video-Beweis wird der Fussball sicherlich nicht attraktiver und auch nicht fairer. Und zudem sind für die Fairness die Spieler verantwortlich und nicht die Technik.

Leo Blum
Schiedsrichter Betreuer

Senioren 30+





HWZ, T 1/2

Ist mir schon klar dass sich die meisten unter Euch, unter diesen Begriffen nichts vorstellen können, allenfalls ein Quereinsteiger aus dem Kanton mit dem Doppel-AA im Kantonsnamen und dAAmit ist nicht die Körbchengrösse der Bachelorette gemeint, obwohl diese höchstwahrscheinlich auch aus diesem Kanton stammen muss, habe Sie aber noch nie mit weissen Socken der Grösse Doppel-AA gesehen. Egal, Abschweifung (Anzeichen von Alzheimer), zu komplizierte Satzstellung.

Aus Wikipedia kopiert bedeutet HWZ, die Halbwertszeit oder Halbwertzeit ,die Zeitspanne, nach der eine mit der Zeit abnehmende Grösse die Hälfte des anfänglichen Werts (oder, in Medizin und Pharmakologie, die Hälfte des Höchstwertes) erreicht. Wer an tiefergehenden Informationen über dieses Thema, die ich übrigens auch nicht verarbeiten kann, interessiert ist, empfehle ich Dr.Google.

Zurück zum Thema, was hat die Halbwertszeit mit Seniorenfussball zu tun? Erstaunlich viel, ich möchte hier die Halbwertszeit eines Seniors beweisen und eine praktische Anwendung aufzeigen, wie diese genutzt werden kann. Vorab eine kurze Klarstellung zur obigen Wikipedia Definition: In der untenstehenden Betrachtung wird vom **anfänglichen Wert** ausgegangen, dieser Wert wird definiert zum Zeitpunkt des Übertritts vom Aktiv- in den Seniorenfussball. Eine Betrachtung vom **Höchstwert** aus, ist in unserem Falle nicht möglich da der Höchstwert selten bis nie erreicht wurde oder aus der Zeit datiert, als die 10 verlorenen Stämme Israels verschollen sind.

1. Halbwertszeit eines Seniors:

Für die Messung der Halbwertszeit gibt es verschiedene Ansätze, sehr lange Halbwertszeiten, diese haben irgendwas mit dem Zeichen $T \frac{1}{2}$ zu tun, siehe Wikipedia, verstehe ich auch nicht. Mittlere Halbwertszeiten und sehr kurze Halbwertszeiten sind für die Messung, über den Zerfall des Leistungsvermögens eines Seniors keine realen Ansätze. Für die Beurteilung muss die Methode **extrem kurze Halbwertszeiten** herangezogen werden. Gemäss den allgemein gültigen Berechnungsgrundlagen ergibt sich für einen Senior die folgende Halbwertszeit, in Worten, nicht in Zahlen ausgedrückt:

Exakt beim Übertritt vom Aktiv- in den Seniorenfussball zerfällt das Leistungsvermögen eines «Standardseniors» um ca. 85–90 %. Dies ist umso erstaunlicher da dies die einzige, bekannte Halbwertszeit, im uns bekannten Universum, ist, welche sprunghaft und nicht exponentiell abnimmt.

Nach diesem sprunghaften Abfall beim Übertritt entspannt sich die abnehmende Kurve aber nicht weiter sondern schießt vorderhand weiterhin steil nach unten, bevor kurz vor dem Aufprall auf der Nulllinie eine Entspannung auftritt, die Kurve sich stabilisiert um anschliessend während Jahren da unten vor sich hinzudümpeln. Wird die Halbwertszeit noch mit einem Zusatzeffekt verbunden, z.B. mit einer vier monatigen Weltreise, einen Reinbömben oder einem halbjährig dauernden Wohnungsumzug, verstärkt sich dieser Effekt noch weiter und fällt ins Bodenlose. In dieser Konstellation tritt ein Phänomen auf welches bis dato noch ungelöst ist, die Nulllinie verschiebt sich, analog zur abfallenden Kurve, auch weiter hinunter. Dieser Effekt ist einzigartig in der Welt der Wissenschaft, rechnerisch nicht erklärbar und Gegenstand von zahlreichen Wissenschaftlichen Untersuchungen. Auch die Bachelorette hat auf dieses Phänomen noch keine passende Antwort gefunden. Der Beweis für diese abstruse Theorie wird jeden Freitagabend auf zahlreichen Fussballplätzen weltweit erbracht, unter anderem auch im Bilg.

2. Praktische Anwendung der Seniorenhalbwertszeit:

Würde man nun jedem Senior einen Klumpen radioaktives Material in den Allerwertesten (da evtl. auch Minderjährige diesen Bericht lesen, schreibe ich das Wort «tun» anstelle «stecken») tun, könnte man die Halbwertszeit von Uran von 4.468.000.000 Jahre auf 8 Tage senken und die Endlagerproblematik der radioaktiven Abfälle wäre gelöst und somit würde man dem Seniorenfussball endlich einen Sinn geben.

Da diese Theorie leider von den selbsternannten Koryphäen der Wissenschaft angezweifelt wird, eiern wir auch nächste Saison, ohne Klumpen im Ar... dafür mit Blei in den Beinen, über die Rasenplätze der Region, versuchen

verzweifelt die Verfallszeit aufzuhalten und verstecken, färben oder zupfen unsere grauen Haare. Hier kommen mir noch zwei abschliessende, nicht irrelevante, Gedanken:

1. Warum wird die Seniorenliga nicht gesponsert und heisst: SCHWARZKOPF-PROFESSIONAL-IGORAROYAL-SILVER-WHITE-DOVE-GREY-LIGA?
2. Wo zum Teufel ist unsere Linienrichterin?

Wünsche schöne Sommerpause und eine gute Herbstsaison

Keine Ansätze in Sicht und so vieles falsch gemacht

Wir öffnen eine kleine Klammer (Was war das für eine Rückrunde, geprägt von abgründigen Tiefs jedoch auch von hohen Niederlagen. Was waren wir stets auf Augenhöhe mit uns selber und haben den Gegner jeweils von Anfang an in sehr gute Abschlussposition gebracht. Nicht selten konnten wir, bis zur lang ersehnten Pause, dem Gegner Parodie bieten und das Spiel, sagen wir mal, sehr offen mitgestalten, so dass die Tordifferenz in diesem ersten Streckenabschnitt bestimmt nie mehr als fünf Tore betragen hat. An Einsatz, Wille, Spielverständnis und unbändiger Zielstrebigkeit ein Tor zu verhindern, hat es ganz bestimmt nicht gelegen. Die Pausen dienten jeweils dazu die vorgegebene Marschrichtung und das angepeilte taktische Spielsystem über den Haufen zu werfen, um endlich einmal unserem unglaublichen Offensivpotential freien Lauf zu geben Tore zu erzielen, was sich in einigen Spielen, wenn nicht in Allen, als Schuss ins Höschen zeitigte.

Es ist für einen Schreiberling wirklich und das können Sie mir glauben, liebe Leserinnen und Leser, nicht einfach, Negatives über diese Spielzeit zu berichten. Da stand eine Einheit auf dem Platz, welche immer wusste, was nicht zu tun geschweige wie zu spielen war, die konditionellen kleinen Defizite mit viel Spielwitz mehr als zu kompensieren wusste, es war eine grosse Freude Teil dieser Mannschaft zu sein.

Zum Schluss gibt es eigentlich nichts mehr zu sagen ausser: Liebe Freunde des schönen Fussballs, überlegt Euch sehr gründlich wie Ihr die kommende Saison abspulen wollt - nochmals im selben Fahrwasser auftrumpfen oder könnte nicht doch das Eine oder Andere verbessert, die Spielfreude erweitert, aufgrund punktueller Punkte und leicht verbesserter Kondition, um somit zum Wohle unseres Mannschaftsgeistes und -kasse positiv beitragen werden, denn eines ist klar: EINE SOLCHE SAISON WOLLEN WIR NICHT NOCH EINMAL ERSTREBEN!!!!) Klammer geschlossen

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gute, sonnige und erholsame Sommerzeit und bis bald mal wieder im Bilg.

ein sich ausgeklammerter





Saison 2016/17

3. Liga - Gruppe 4

1.	SV Rümlang 1	22	15	5	2	(40)	65 : 31	50
2.	FC Wallisellen 1	22	15	3	4	(65)	63 : 31	48
3.	FC Embrach 1	22	11	4	7	(51)	61 : 49	37
4.	FC Glattfelden 1	22	11	3	8	(51)	53 : 52	36
5.	FC Kloten	22	10	4	8	(88)	39 : 43	34
6.	FC Seuzach 2	22	9	5	8	(40)	55 : 46	32
7.	FC Bassersdorf 2	22	7	7	8	(36)	44 : 41	28
8.	FC Neftenbach 1	22	7	7	8	(40)	55 : 47	28
9.	FC Oberglatt 1	22	7	7	8	(53)	62 : 70	28
10.	FC Niederweningen 1	22	5	6	11	(77)	35 : 50	21
11.	FC Dielsdorf 1	22	5	4	13	(87)	37 : 56	19
12.	FC Wülflingen 1	22	1	3	18	(53)	32 : 85	6

4. Liga - Gruppe 9

1.	NK Dinamo Schaffhausen 1	20	14	5	1	(54)	68 : 27	45
2.	FC Embrach 2	20	12	4	4	(31)	50 : 30	38
3.	FC Lohn 1	20	11	4	5	(36)	65 : 34	35
4.	VFC Neuhausen 90 1	20	9	5	6	(67)	33 : 30	30
5.	FC Töss 2	20	9	4	7	(65)	53 : 37	29
6.	FC Schleithelm 1	20	7	6	7	(33)	30 : 33	25
7.	FC Rafzerfeld 2	20	4	9	7	(37)	36 : 45	19
8.	SC Hegi Winterthur 1	20	4	6	10	(60)	28 : 41	16
9.	FC Thayngen 2	20	3	4	13	(24)	26 : 52	11
10.	FC Tössfeld 2	20	2	3	15	(57)	26 : 86	7
11.	SV Schaffhausen 3	R 20	0	20	0	(0)	0 : 0	0

5. Liga - Gruppe 4 (Rückrunde)

1.	FC Galaxy ZH 1	16	15	1	0	(32)	67 : 9	45
2.	FC Tössfeld 3	16	13	1	2	(13)	77 : 18	39
3.	SC Veltheim 3	16	9	3	4	(12)	50 : 26	29
4.	FC Oetwil-Geroldswil 3	16	7	3	6	(17)	41 : 28	23
5.	FC Embrach 3	16	4	6	6	(13)	34 : 39	17
6.	FC Ellikon Marthalen 3	16	3	3	10	(6)	17 : 49	11
7.	FC Männedorf 3	16	2	4	10	(22)	20 : 68	9
8.	FC Bülach 3	16	1	5	10	(7)	18 : 52	7
9.	FC Maur 2	R 16	0	10	6	(10)	7 : 42	2

Senioren 30+ - Gruppe 5 (Rückrunde)

1.	FC Fällanden	16	11	4	1	(10)	50 : 19	37
2.	FC Embrach	16	12	0	4	(9)	55 : 21	36
3.	FC Bassersdorf	16	9	2	5	(26)	47 : 36	29
4.	FC Bäretswil / Hinwil / Wetzli	16	8	3	5	(22)	41 : 34	27
5.	FC Altstetten ZH	16	8	2	6	(19)	37 : 35	26
6.	FC Dübendorf	16	5	3	8	(16)	48 : 56	18
7.	FC Glattal Dübendorf	16	4	2	10	(57)	35 : 59	14
8.	FC Zürich	16	3	2	11	(23)	29 : 45	11
9.	FC Glattbrugg	16	3	0	13	(36)	35 : 72	9

Senioren 40+ - Gruppe 4 (Rückrunde)

1.	SV Rümlang a	16	13	1	2	(15)	59 : 23	40
2.	FC Glattbrugg	16	13	1	2	(17)	59 : 26	40
3.	FC Bülach	16	10	0	6	(3)	48 : 28	30
4.	FC Niederweningen	16	9	1	6	(6)	42 : 35	28
5.	FC Effretikon	16	6	3	7	(10)	29 : 31	21
6.	FC Glattfelden-Rafzerfeld	16	5	3	8	(10)	24 : 31	18
7.	FC Volketswil b	16	5	1	10	(20)	28 : 50	16
8.	FC Embrach	16	3	2	11	(18)	21 : 57	11
9.	FC Glattal Dübendorf	16	1	2	13	(25)	30 : 59	5

Junioren A+ - Gruppe 3 (Frühjahrsrunde)

1.	FC Oberglatt	10	8	2	0	(3)	36 : 6	24
2.	FC Glattfelden	10	6	3	1	(2)	33 : 13	19
3.	SV Höngg b	10	4	4	2	(18)	23 : 16	14
4.	FC Embrach	10	3	5	2	(4)	30 : 22	12
5.	FC Bülach b	10	3	4	3	(6)	16 : 18	11
6.	SC Wipkingen ZH	10	2	4	4	(12)	21 : 30	8
7.	FC Zürich-Affoltern	10	1	4	5	(9)	15 : 31	5
8.	FC Regensdorf b	10	1	4	5	(25)	15 : 24	5
9.	FC Niederweningen	10	1	2	7	(6)	13 : 42	3
10.	FC Dielsdorf	R 10	0	10	0	(0)	0 : 0	0
	FC Schlieren	R 10	0	10	0	(0)	0 : 0	0

Junioren B Promotion - Gruppe 2 (Frühjahrsrunde)

1.	FC Meilen	11	9	1	1	(5)	63 : 23	28
2.	FC Bassersdorf a	11	8	0	3	(10)	51 : 25	24
3.	FC Pfäffikon a	11	7	1	3	(22)	22 : 17	22
4.	FC Rütli a	11	6	0	5	(19)	26 : 17	18
5.	FC Phönix Seen	11	5	2	4	(6)	35 : 39	17
6.	FC Dübendorf	11	5	1	5	(15)	30 : 40	16
7.	FC Embrach a	11	4	3	4	(5)	28 : 30	15
8.	FC Stäfa a	11	5	0	6	(8)	31 : 39	15
9.	FC Tössfeld	11	3	3	5	(24)	27 : 35	12
10.	FC Oberwinterthur *	11	2	2	7	(13)	24 : 35	8
11.	SV Schaffhausen a	11	2	2	7	(13)	21 : 43	8
12.	FC Männedorf a	11	2	1	8	(11)	18 : 33	7

Junioren B 1. Stärkekategorie - Gruppe 2 (Frühjahrsrunde)

1.	FC Red Star ZH b	10	9	1	0	(3)	55 : 10	28
2.	FC Dielsdorf a	10	9	1	0	(12)	46 : 7	28
3.	FC Regensdorf b	10	6	0	4	(11)	44 : 37	18
4.	SV Seebach ZH a	10	5	3	2	(14)	30 : 23	18
5.	FC Oberglatt *	10	5	0	5	(9)	37 : 32	15
6.	SC YF Juventus b	10	4	2	4	(24)	21 : 17	14
7.	Benfica Clube de Zurique	10	4	0	6	(18)	30 : 19	12
8.	FC Industrie Turicum	10	2	2	6	(17)	20 : 29	8
9.	FC Neumünster	10	2	1	7	(13)	22 : 40	7
10.	FC Glattfelden b	10	2	0	8	(2)	12 : 47	6
11.	FC Embrach b	10	1	2	7	(7)	11 : 67	5



Junioren C Promotion - Gruppe 3 (Frühjahrsrunde)

1.	FC Uster a*	10	8	1	1	(3)	47 : 18	25
2.	FC Volketswil a	10	8	1	1	(8)	50 : 28	25
3.	FC Wetzikon a	10	7	3	0	(0)	70 : 14	24
4.	FC Seuzach a	10	5	0	5	(3)	34 : 33	15
5.	SV Schaffhausen a*	10	4	2	4	(6)	32 : 26	14
6.	Team Effretikon/Kempptal a	10	3	4	3	(3)	28 : 28	13
7.	FC Oberwinterthur a*	10	3	3	4	(7)	25 : 23	12
8.	FC Embrach a	10	3	2	5	(2)	22 : 26	11
9.	FC Phönix Seen a	10	2	0	8	(4)	17 : 54	6
10.	FC Diessenhofen	10	2	0	8	(17)	18 : 54	6
11.	FC Tössfeld a	10	1	2	7	(9)	17 : 56	5

Junioren C 1. Stärkeklasse - Gruppe 5 (Frühjahrsrunde)

1.	FC Schaffhausen a	9	9	0	0	(5)	51 : 5	27
2.	FC Wülflingen a	9	6	1	2	(1)	49 : 31	19
3.	FC Bassersdorf b	9	5	1	3	(2)	28 : 20	16
4.	SV Schaffhausen b	9	5	1	3	(17)	19 : 17	16
5.	FC Rafzerfeld a	9	4	1	4	(3)	28 : 33	13
6.	Sporting Club Schaffhausen a* 9	3	2	4	(13)	24 : 29	11	
7.	FC Ellikon Marthalen a	9	2	4	3	(3)	24 : 24	10
8.	FC Neunkirch *	9	2	1	6	(4)	18 : 29	7
9.	FC Neftenbach a	9	2	0	7	(3)	19 : 32	6
10.	FC Embrach b	9	1	1	7	(3)	15 : 55	4

Junioren D/9 (Spielzeit 3/3) - Gruppe 4 (Elite - Frühjahrsrunde)

1.	FC Schaffhausen b	9	8	0	1	(0)	51 : 20	24
2.	FC Wiesendangen a	9	8	0	1	(0)	47 : 23	24
3.	FC Embrach a	9	7	0	2	(0)	53 : 22	21
4.	FC Seuzach a	9	5	0	4	(0)	49 : 29	15
5.	FC Winterthur E-11 b	9	4	2	3	(0)	47 : 28	14
6.	SC Veltheim b	9	4	0	5	(0)	26 : 28	12
7.	FC Ellikon Marthalen a	9	3	0	6	(0)	28 : 37	9
8.	FC Töss a	9	2	1	6	(0)	25 : 34	7
9.	FC Phönix Seen a	9	2	1	6	(0)	23 : 51	7
10.	FC Oberwinterthur b	9	0	0	9	(0)	7 : 84	0

Junioren D/9 (Spielzeit 3/3) - Gruppe 6 (Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde)

1.	FC Niederweningen b	9	8	0	1	(0)	47 : 29	24
2.	FC Bülach b	9	7	0	2	(0)	62 : 21	21
3.	FC Rafzerfeld a	9	6	0	3	(0)	57 : 22	18
4.	FC Buchs-Dällikon a	9	5	1	3	(0)	45 : 36	16
5.	FC Embrach b	9	5	0	4	(0)	40 : 41	15
6.	FC Oerlikon/Polizei ZH b	9	3	1	5	(0)	39 : 43	10
7.	FC Oberglatt a*	9	2	2	5	(0)	28 : 51	8
8.	FC Glattbrugg e	9	2	1	6	(0)	31 : 47	7
9.	FC Dielsdorf b	9	2	1	6	(0)	24 : 55	7
10.	FC Glattfelden a	9	1	2	6	(0)	19 : 47	5

Junioren D/9 (Spielzeit 3/3) - Gruppe 6 (Stärkeklasse 2 - Frühjahrsrunde)

1.	FC Glattbrugg c	10	8	1	1	(0)	84 : 27	24
2.	FC Buchs-Dällikon b	10	8	1	1	(0)	58 : 25	24
3.	FC Embrach c	10	6	2	2	(1)	67 : 27	19
4.	Grasshopper Club Zürich Mädchen e	10	6	1	3	(1)	46 : 26	18
5.	FC Dielsdorf c	10	4	1	5	(0)	40 : 49	12
6.	SV Rümlang b	10	3	2	5	(0)	42 : 69	10
7.	FC Bülach c	10	3	1	6	(1)	29 : 38	9
8.	FC Rafzerfeld b	10	2	3	5	(0)	31 : 39	8
9.	FC Kloten c	10	2	1	7	(0)	26 : 81	6
10.	FC Niederweningen c	10	1	1	8	(0)	15 : 57	3
11.	FC Regensdorf d	R 10	0	10	0	(0)	0 : 0	0

Junioren D/9 (Spielzeit 3/3) - Gruppe 7 (Stärkeklasse 2 - Frühjahrsrunde)

1.	FC Regensdorf d	9	8	0	1	(0)	77 : 25	24
2.	FC Dielsdorf d	9	8	0	1	(0)	59 : 20	24
3.	FC Bülach d	9	8	0	1	(0)	54 : 26	24
4.	FC Oberglatt c	9	5	0	4	(0)	49 : 43	15
5.	FC Neftenbach b	9	5	0	4	(0)	35 : 30	15
6.	FC Bassersdorf c	9	3	1	5	(0)	22 : 40	10
7.	FC Embrach d	9	3	0	6	(0)	39 : 48	9
8.	FC Rafzerfeld c	9	3	0	6	(0)	15 : 46	9
9.	FC Wallisellen d	9	1	1	7	(5)	13 : 43	4
10.	FC Glattbrugg d	9	0	0	9	(0)	14 : 56	0



Frauen 3. Liga - Gruppe 1

1.	FC Winterthur 1	20	17	3	0	(3)	101 : 15	54
2.	Team Furttal Zürich 1*	20	13	4	3	(8)	76 : 30	43
3.	FC Niederweningen 1	20	11	3	6	(9)	73 : 38	36
4.	FC Effretikon 1	20	11	2	7	(8)	59 : 42	35
5.	SC Veltheim 1	20	11	2	7	(16)	64 : 35	35
6.	SV Höngg 1	20	11	0	9	(3)	47 : 44	33
7.	FC Neftenbach 1	20	9	3	8	(2)	46 : 38	30
8.	FC Altstetten ZH 2	20	6	2	12	(45)	31 : 72	20
9.	FC Bülach 1	20	4	2	14	(7)	28 : 77	14
10.	FC Thayngen 1	20	4	1	15	(1)	32 : 96	13
11.	FC Embrach 1	20	2	0	18	(3)	19 : 89	6

Juniorinnen C/9 - Gruppe 3 (Frühjahrsrunde)

1.	FC Embrach	9	7	1	1	(0)	31 : 10	22
2.	FC Phönix Seen	9	6	0	3	(0)	28 : 9	18
3.	Team Furttal Zürich a*	9	6	0	3	(0)	22 : 13	18
4.	FC Schwerzenbach	9	5	1	3	(0)	37 : 23	16
5.	SV Schaffhausen	9	5	0	4	(0)	22 : 17	15
6.	FC Wallisellen	9	4	1	4	(0)	19 : 18	13
7.	FC Effretikon	9	3	3	3	(0)	15 : 15	12
8.	FC Wiesendangen	9	2	2	5	(0)	6 : 20	8
9.	FC Wetzikon	9	1	3	5	(0)	11 : 24	6
10.	FC Kloten b	9	0	1	8	(0)	7 : 49	1

Juniorinnen D/9 (Spielzeit 3/3) - Gruppe 2 (Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde)

1.	FC Glattfelden a	9	7	1	1	(0)	29 : 8	22
2.	FC Töss	9	6	2	1	(0)	45 : 16	20
3.	SV Höngg	9	4	2	3	(0)	26 : 23	14
4.	FC Küsnacht	9	4	2	3	(0)	21 : 20	14
5.	FC Stäfa	9	4	2	3	(0)	21 : 23	14
6.	FC Wallisellen	9	4	0	5	(0)	21 : 19	12
7.	FC Effretikon a	9	3	3	3	(0)	19 : 22	12
8.	FC Pfäffikon	9	3	0	6	(0)	24 : 26	9
9.	Team Furttal Zürich	9	2	1	6	(0)	19 : 42	7
10.	FC Embrach	9	1	1	7	(0)	10 : 36	4

Sämtliche Aktivmannschaften und sämtliche Juniorenmannschaften spielen in neutralen Tenues, das heisst ohne jegliche Werbung. Das Ganze wird getragen von einem Sponsorenteam, welches aus insgesamt 20 Firmen besteht, die von 2015 bis 2019 alljährlich ihren Sponsorenbeitrag an den FC Embrach leisten.

Das FC EMBRACH-SPONSORENTEAM besteht aus folgenden Firmen:

AM Montagen	Montagen	Embrach
Bächi Holzbau AG	Holzbau	Embrach
Embri Garage	Citroen/Honda	Embrach
Expert Bosshard	Radio-TV Foto	Embrach
Felix AG	Kulissen-und Messebau	Embrach
Fischer Gartenbau	Gartenbau	Embrach
Hch. Albrecht AG	Baugeschäft	Embrach
Landi Embrachertal		Embrach
Knecht Reisen / Royal Reisen AG	Reisebüro	Bassersdorf/Kloten
Medico Druck AG	Druckerei	Embrach
Meier	Gartengestaltung	Egetswil-Kloten
Mobiliar	Versicherungen	Bülach
Petro-Lubricants-Mineralöl AG	Mineralöl	Tagelswangen
RAIFFEISEN	Bank	Oberembrach/Bassersdorf/Wallisellen
RAIFFEISEN	Bank	Zürich-Flughafen/Embrach
Restaurant Da Gio	Restaurant	Embrach
RWAP Architekturagentur	Architekt	Winterthur
Spirella AG	Badezimmerzubehör	Embrach
Taurus Sports	Sportartikel	Kloten
Wemag AG	Getränke-Service	Hochfelden

TEAMSPONSOREN

Raiffeisenbank	Zürich Flughafen/Embrach	Trainingsset 1. Mannschaft
Raiffeisenbank	Oberembrach/Bassersdorf	Trainingsset 1. Mannschaft
Ganz Baukeramik AG	Embrach	Trainingsanzüge 1. Mannschaft
Petro-Lubricants-Mineralöl	Tagelswangen	Regentrainerjacken 1. Mannschaft
Brauerei Schützengarten AG	St. Gallen	Sporttaschen 1. Mannschaft
Triumpf Adler	Embrach	Trainingsanzüge 2. Mannschaft
Diener AG - Precision Machining	Embrach	Sporttaschen 2. und 3. Mannschaft
Steuri + Partner AG	Embrach	Trainingsanzüge Frauen
-S-t-i-p-a- Generalunternehmung	Winkel	Trainingsmaterial Juniorentrainer
Diener AG - Precision Machining	Embrach	Trainingsmaterial Juniorentrainer

Liebe Leserin, lieber Leser,

Unser spezieller Dank geht an das SPONSORENTEAM, welches den FCE seit Jahren mit einem namhaften Beitrag unterstützt.

Herzlichen Dank auch an die TEAMSPONSOREN und Bandenwerber auf dem Sportplatz im Bilg, sowie an alle, die den FC Embrach in irgend einer Form unterstützen.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Sponsoren.



Im letzten Jahr konnten wir, nach einer längeren Durststrecke, wieder einige neue Supporter in unserer Vereinigung begrüßen. Der Mitgliederbestand beläuft sich nunmehr auf beachtliche 87 Supporterinnen und Supporter. Dies zeigte sich auch an der diesjährigen 34. Generalversammlung, waren doch rekordverdächtige 45 Mitglieder anwesend. Die Geschäfte wurden wie üblich rasch abgehandelt, so dass wir bald zum gemütlichen Teil übergehen konnten.

Nachdem wir aus Liquiditätsengpässen wegen der Bewässerungsanlage die traditionelle Supporter-Reise um ein Jahr verschieben mussten, ist es nun wieder soweit. Am Samstag, 9. September 2017, geht es auf den Hohen Kasten. Zuerst führt uns ein Hess-Car nach Brülisau und anschliessend fahren wir mit der Schwebbahn auf den 1791 m hohen Berg. Im Drehrestaurant werden wir ein typisch appenzellerisches Mittagessen geniessen. Anschliessend fahren wir weiter nach Appenzell, wo wir einen kleinen Aufenthalt machen werden, bevor es dann wieder nach Hause geht. Der Vorstand freut sich auf einen schönen und lustigen Tag und vor allem auf eine rege Teilnahme.

Wir bedanken uns beim Vorstand des FC Embrach und der Baukommission für die riesige Arbeit im Zusammenhang mit der Erstellung der neuen Garderoben und gratulieren für das gute Gelingen. Wir sind überzeugt davon, dass auch unsere Aktiven und Junioren die neue Infrastruktur zu schätzen wissen.

Allen Mannschaften des FC Embrach wünschen wir eine gute und verletzungsfreie Vorrunde mit dem gewünschten Erfolg.

Leo Blum
Präsident Supporter-Vereinigung

Beitrittserklärung

Der/die Unterzeichnete erklärt seinen/ihren Beitritt in die Supporter-Vereinigung des FC Embrach und verpflichtet sich, die Vereinigung gemäss Statuten zu unterstützen.

Name:..... Vorname.....

Adresse:..... PLZ.....Ort.....

Der jährliche Supporterbeitrag beträgt für Einzelmitglieder Fr. 250.00 und für Ehepaare Fr. 350.00. Die Mitgliedschaft berechtigt zum freien Eintritt an alle Heimspiele des FC Embrach (ausser den Cup-Spielen).

Leo Blum (Präsident)

BILGERER

Ein ereignisreiches erstes Halbjahr

Durch den Anbau des neuen Garderobengebäudes des FC Embrach mussten wir unsere Bilgerer Bar neu positionieren. Viele skeptische Stimmen haben wir vor der Neueröffnung gehört, am 9. April 2017 - beim ersten Heimspiel der 1. Mannschaft - konnten wir zum Glück alle vom Gegenteil überzeugen. Die Bar am neuen Ort kam beim Publikum sehr gut an und die Getränke flossen in Strömen über die Tresen. Insgesamt öffneten wir an 3 Sonntagen und erzielten rekordverdächtige Umsatzzahlen.

Zudem organisierten unsere zwei neuen Vorstandsmitglieder, Ricci Nuzzi und Rico Hölzel, am Gründonnerstag nach Trainingsschluss den ersten «5-Liber-Abig». Hier verkauften wir Bier und Hamburger für einen «Schnägg» bis in die frühen Morgenstunden. Ein Event, der nach einer Wiederholung schreit.

Am 21. Mai 2017 nahmen wir den Bilgerer Fan-Car wieder einmal aus der Garage. Das Carunternehmen Hescar fuhr uns einmal um den Block nach Neftenbach. Leider konnte unser Team erneut nicht reüssieren, wahrscheinlich setzen wir sie jeweils doch zu sehr unter Druck mit unserer geschlossenen Anreise. Trotzdem bleibt uns der Tag in sehr guter Erinnerung.

Bei der 12. Ausgabe des Blitzlichtturniers konnte das Team Bilgerer den Titel vom letzten Jahr verteidigen, sie sicherten sich den Siegerschinken im Final gegen die Ebnet Kickers. Das Turnier machte seinem Namen alle Ehre, blitzte und donnerte es doch um uns herum, wir selber bekamen glücklicherweise nur ein paar Regentropfen ab. Eine geschädigte gab es jedoch, die Schaufensterpuppe, eingekleidet im Bilgerer-Look mit Strohhut und Brille, vom Winde verweht, knallte sie mit 100 Sachen kopfvoran auf die Pflastersteine. Eine Schulter mit Splitterbruch, ob sie das überlebt...?!

Über den Winter haben wir uns in der Online-Welt wieder etwas fitter gemacht. Unsere Homepage www.bilgerer.ch erscheint im neuen Design, schnittig kann man sich da durch die Anlässe und Galerien klicken. Zudem sind wir nun auch auf Facebook aktiv, ein Besuch lohnt sich.

Wir danken all unseren Gästen und Sympathisanten für die grosse Unterstützung und wünschen den Teams des FC Embrach eine erfolgreiche und spassige neue Saison.

Sandro Blum
Präsident Bilgerer



«Alle Jahre wieder», sagen sich viele FCE Anhänger und Grümpi Liebhaber sowie die Kleinen, begeisterten Fussballerinnen und Fussballer. Die Wetttvorhersagen sahen fantastisch aus und mit 67 Teams beim Schüeli und 68 Teams beim Grümpi konnte man auf einige tolle Partien hoffen.

Das Warm-up auf's Grümpi am Freitag brachte leider nicht allzu viele Besucher und Fans guter Musik in den Bilg. Es waren drei junge Bands aus dem Embrachertal am Start. Den Abend eröffnete die Coverband «Basement 25» mit dem Oberembracher Dominik Brunner. Die eingefleischten Fans der Band waren natürlich vor Ort und feierten drauf los. Danach folgte die Rorbaser Rockbank «Hädnut» und heizten mit ihren fetzigen, harten Songs so richtig ein. Die junge Embracher Hip Hop Combo «MDS Musig» folgte zu später Stunde. Diese Fangemeinde ging mit und unterstützten die Jungs bis zum finalen Song. War ein klasse Auftritt! Das WM-Qualifikationsspiel der Schweizernati gegen die Färeör Inseln fand auch noch statt und konnte in der Bar bei einem leckeren Drink verfolgt werden. Eigentlich war es ein gelungener Start ins Grümpi Wochenende, doch leider fehlten die Besucher!

Die zwei Tage bei der Schulhausmeisterschaft vergingen mit spannenden Begegnungen und fairem Verhalten. Von den Kleinsten lernt man am besten! Die Finals bei den Mädchen waren spannend. Hier einen kurzen Überblick. Die 2. Klasse des Schulhauses Ifang siegte mit 2:1 gegen Mku Dorf. Die 4. Klässlerinnen des Schulhauses Hungerbühl bezwangen im Final das Schulhaus Ifang mit 2:0. Die 5. Klasse des Hungi unterlag den Nachbarn der Mischklasse aus dem Dorf mit 2:1. Bei den 6. Klässlern kam es zum Derby zwischen 6a Dorf und 6b Dorf, welches die Klasse 6b mit 3:0 gewann. Bei den Knaben gewann die 1. Klasse des Ebnet gegen die Schüler des Ifang mit 1:0. Die Partie der Mku Dorf gegen das 2a Dorf endete mit 4:1. Die Klasse 3a Dorf bezwang das 3d Ebnet mit 2:1. Beim Duell 4d Ebnet gegen 4a Dorf sahen die Fans ein 5:3 Sieg der Ebnet. Das Ebnet-Derby der Klassen 5d gegen 5c entschied das 5d mit 3:1 für sich. Ebenso gewannen die 6. Klässler des Ebnet mit 4:1 gegen die Schüler aus Lufingen. Die Oberstufenschüler der SV3b besiegten die 9A RFT mit 5:3.

Auch am Grümpi ging es spannend zu und her. Es gab keine gröberen Verletzungen und die Spiele blieben mehr oder weniger fair. Bei der Kat. A Fussballer kam es im Final zur Begegnung zwischen den All Stars und Sekerim Benim. Die All Stars siegten mit 2:0. Bei den Nichtfussballern Kat. B duellierten sich Hala Madrid und Sablux, wobei sich Sablux durchsetzt und den Pokal nach Hause nahm. Im Final der gemischten Teams Kat. M standen sich Campiones und 1414 gegenüber. Wie der Name schon sagt, ging der klare 3:0 Sieg an die Campiones. Bei den Dorfvereinen, die sich immer auch über's Penaltyschiessen und Jassen beweisen müssen, war der spannende Final die Lehrer vom Hungerbühl gegen die Unihockeayer der Black Sticks. Die Partie war hart umkämpft und die Hungerbühler konnten den Pokal mit 1:0 nach Hause nehmen. Herzliche Gratulation an alle! Am Samstagabend brachte die Coverband «Die Partyhelden» das Publikum zum Kochen. Sie schmetterten neuere Hits sowie auch Oldies raus und die Menge tanzte und sprang auf ihren Bänken. Viele Besucher genossen den warmen Frühlingsabend draussen an der Bar und kamen erst zu später Stunde in die heisse Partyhütte rein! Es war ein gelungenes Grümpi Wochenende mit leckerem Essen, guter Musik und teils gepflegtem Fussballspielen, bei den Erwachsenen wie auch bei den Kindern!

Vielen Dank an alle FCE Mitglieder und freiwillige Helfer, die dieses Wochenende erst möglich gemacht haben.





<p>die Mobiliar Generalagentur Bülach</p>	<p>RWPA www.rwpa.ch</p>	<p>PETRO-LUBRICANTS RIETSTRASSE 11, 8317 TAGELSWANGEN TELEFON 052 355 30 00</p>	<p>RAIFFEISEN Zürich Flughafen www.raiffeisen.ch</p>
<p>Hch. Albrecht-Klöti AG Baugeschäft, Embrach Telefon 044 865 04 02</p>	<p>Embri Garage AG</p> <p>8424 Embrach Telefon 044 865 01 52 www.embri-garage.ch</p>	<p>spirella® 8424 Embrach, www.spirella.ch</p>	<p>AM MONTAGEN AM GmbH, Hardstrasse 10, 8424 Embrach</p>
<p>RAIFFEISEN Oberembrach www.raiffeisen.ch</p>	<p>Landi Landi Embrachertal, 8424 Embrach Tel. 044 865 07 04, www.landi-embrach.ch</p>	<p>Felix Kulissen- und Messebau 8424 Embrach www.felixag.ch</p>	<p>medico druck ag 8424 Embrach, Tel. 044 865 01 66 www.medico-druck.ch</p>
<p>WEMAG Getränke-Service AG • Hauslieferdienst • Getränkeshop • Festservice • Festmaterialvermietung Schützengarten 8182 Hochfelden - 043 411 40 90 www.wemag-getraenke.ch</p>	<p>FISCHER. GARTENBAU Telefon 044 865 43 23 www.fischer-gartenbau.ch</p>	<p>meier GARTENBAU Egetswil-Kloten Tel. 044 804 10 90, www.natura-pool.ch</p>	<p>TAURUS SPORTS taurusports.ch 8302 Kloten Tel. 044 800 70 77</p>
<p>expert Bosshard 8424 Embrach, Telefon 044 865 16 70 www.expertbosshard.ch</p>	<p>BÄCHI HOLZBAU EMBRACH Telefon 044 270 80 80 www.baechi.ch</p>	<p>ROYAL REISEN powered by knecht reisen Kloten • Bassersdorf Infos und online buchbar: www.royal-reisen.ch</p>	<p>Da Giò Pizzeria Steakeria Dorfstrasse 111, 8424 Embrach Tel. 044 865 33 88</p>



Vorrundenbericht 2017 A+ Junioren

Wir starteten sehr früh mit der Vorbereitung auf die neue Saison. Schon im Januar durften wir auf dem Kunstrasen in Kloten mit den Trainings beginnen.

Im März gingen wir ins Trainingslager nach Deutschland. Einen riesen Erfolg! Wir hatten eine tolle Zeit zusammen verbracht. Die Mannschaft wuchs noch mehr zusammen und der Teamgeist war noch nie so stark. Nun ging es in die Vorbereitungs-Spiele. Es begann alles sehr schlecht. Wir konnten kein Vorbereitungsspiel gewinnen leider. Wir waren absolut nicht fit und die Konzentration lag immer noch im Winterschlaf. Nach dem Sieg gegen das B1 dachten wir Trainer ja jetzt hat es klick gemacht! War leider nicht so. Die ersten 2 Meisterschaftsspiele gingen unentschieden aus. Die Chancen wurden nicht ausgenutzt wir vergaben zu viele 100% Möglichkeiten vor dem Tor.

Nun endlich feierten wir unseren ersten Sieg in Regensdorf endlich war es so weit nach so vielen Niederlagen. Aber auch die erste Niederlage liess nicht lange auf sich warten 2:4 gegen den Leader Oberglatt. Und gegen Höngg? Schon wieder unentschieden schon wieder eine miserable Chancen Verwertung! Was war los? Wir hatten zu viel Raum zwischen Sturm und Mittelfeld. Das Zentrum im Mittelfeld agierte verwirrt und hatte Schwierigkeiten richtig zu stehen.

Wir versuchten im Training den Fehler zu korrigieren. Durch eine Taktik-Umstellung gelang es uns eine Überzahl im Mittelfeld zu schaffen durch den Vorstoss eines Verteidigers.

Endlich konnten wir Bülach und Niederweningen mit einem klaren Sieg nach Hause senden.

11 Tore in 2 Spiele eine optimale Bilanz

Nun hiess es auf zum letzten Spiel gegen den zweit platzierten. Mit heissen Temperaturen kassierten wir schon in der vierten Minute ein Tor. Aber schon nach 2 Minuten konnten wir ausgleichen.

Am Ende verlieren wir mit einem knappen 4:3 durch einen Penalty in der 80. Minute... schade!

Wir bedanken uns bei den A+ Junioren für die immer gut besuchten Trainings für das Engagement, Fleiss, Disziplin, Hilfsbereitschaft, Kameradschaft einfach für die unvergessliche Zeit die wir zusammen verbringen konnten da sind wir sehr dankbar dafür.

Grazie ragazzi campioni für immer!

Hopp FC Embrach!
Antonio Rizzo und Dani Vogt



Eine Saison mit Hoch und Tiefs

Nachdem wir als Trainer erst im Winter oder beinahe schon im Frühling dieses tolle Team übernahmen, war am Anfang noch einiges unklar und es gab sehr viele Baustellen, welche angepackt werden mussten. In den Freundschaftsspielen gelangen uns ansprechende Leistungen, welche aber nicht zu hoch bewertet werden konnten. Den Saisonauftakt erwischten wir dann aber sehr gut und fertigten Stäfa zu Hause gleich mit 5:1 ab. Auch gegen Rüti im folgenden Spiel brachten wir trotz knapper 3:2 Niederlage eine gute Leistung auf den Platz mit einer sehr jungen Mannschaft. Danach war jedoch etwas der Wurm drin und wir gerieten unerwartet in den Abstiegskampf. Mit nur einem Punkt aus den nächsten 4 Spielen standen wir plötzlich ziemlich weit hinten in der Tabelle, auf einem Abstiegsplatz. Da in der Promotion mindestens drei von zwölf Mannschaften absteigen war der Druck in den nächsten Spielen sehr hoch. Dank tollem Einsatz, super Unterstützung und dem nötigen Quäntchen Glück schafften wir nächsten Spiel ein 2:1 Arbeitssieg im Abstiegskampf gegen Männedorf. Am darauffolgenden Samstag folgte das absolute Highlight mit dem Heimspiel gegen den FC Bassersdorf. Mannschaft und Trainer hatten beide eine spezielle Beziehung zum Gegner und so gingen wir top motiviert ins Spiel gegen den Aufstiegsfavoriten. Die erste Halbzeit war mitunter das Beste, was wir jemals von euch Jungs gesehen haben! Wir gingen gleich mit 4:0 in Führung. Leider wurde es dann doch noch knapp aber der Fussballgott hatte ein Herz für uns und so konnte Florent in der letzten Minute das verdiente 6:5 erzielen und die wichtigen drei Punkte einfahren. Spätestens nach dem Sieg gegen Schaffhausen am nächsten Mittwoch waren wir endlich gesichert. Zum Ende der Saison resultierten noch zwei Unentschieden, womit wir die Saison schliesslich auf dem 7. Platz abschlossen.

Eine schwierige Saison geht zu Ende, jedoch mit einem erfreulichen Schluss und dem absolut verdienten Klassenerhalt. Toll war, dass wir zeitweise mit fast gänzlich jüngeren Spielern agierten, was sicherlich ein Versprechen für die Zukunft sein dürfte. Wir freuen uns auch nächste Saison wieder mit euch arbeiten zu dürfen und euch Fussball spielen zu sehen, teilweise war das wirklich grosses Kino! Bedanken möchten wir uns bei allen Spielern, welche bei uns ausgeholfen haben, Trainern anderer Mannschaften, Eltern und sonstigen Helfern: Ohne euch hätten wir nicht erreicht was wir geschafft haben! Und man darf gespannt sein, was wir nächste Saison noch alles schaffen können!

Eure Trainer, Stefan + Tobias



Mit alter frische in die Rückrunde

Als wir die Jungs schon in spät Winter übernahmen, mussten wir nur noch uns auf die Aufbauphase konzentrieren. Dank einem Organisationstalent konnten die Jungs jeden Sonntag in die Halle im Hungi go tschütten. Dazu kam noch, dass uns das Ba mit nahm nach Seuzach auf den Kunstrasenplatz zum Trainieren. Im März hatten wir dann noch ein Freundschaftsspiel, das ganz klar verloren ging, nicht nur resultatmässig sondern auch mit 3 Langzeit Verletzten. Dann nach gefühlten 4 Trainings ging dann die Saison endlich los. Sie spielten sehr gut und zeigten sehr viel Kampfgeist und probierten das um zusetzen, was ihnen die Trainer auf den Platz mitgaben. Der Lohn dafür war ein gerechtes 1:1. Eine Woche später gingen wir zum Fc Regensdorf. Die Trainingspräsenz und die Leistung im Training widerspiegelten den Match. Das Resultat war so Höch wie von einem Eishockeymatch zwischen Russland und Italien. Zum Glück kam danach eine 3 wöchige Pause, die wir alle gemeinsam nutzten um wieder als ein Team aufzutreten. Dies gelang neben dem Platz perfekt. Doch auf dem Platz konnten wir wieder nicht unseren besten Fussball zeigen und mussten wieder eine Klatsche mit nach Hause nehmen. Gegen den Fc Glattfelden wollten wir unbedingt den ersten Sieg ein fahren, wir waren zu motiviert und liefen in einen Konter der wunderschön abgeschlossen wurde. Schlussendlich verloren wir auch dieses Spiel aber dank Gök dem Hexer bekamen wir nur 4 Tore. Am Montag darauf mussten wir wieder die Fussballschuhe schnüren und durften dann gegen den Fc Neumünster ran. Dieses Spiel war für die Zuschauer, die Trainer und für den B Koordinator eine Prüfung. Wir waren froh, dass keiner von uns einen Nervenzusammenbruch hatte. Der Stürmer mit der Nummer 17 hatte ein Tor geschossen, das sehr sehenswert war. Zu seinem Vorteil filmte ein Zuschauer sein Tor und dieses Video machte seine Runden im Embrachertal. Ich vermute, dass dieses Video sogar seine Verwandten in der Türkei gesehen haben. J Zurück zum Spiel: Wir hatten eine 2:0 Führung bis zu Pause heraus gespielt. Danach kamen wir wieder in unseren gewohnten Trott und brachten die Gegner zurück ins Spiel. Bei Stand von 2:3 für Neumünster drehten wir nochmals auf und schossen 2 Tore die uns endlich mal den ersten Sieg einbrachte. Den Spieler und den Trainer fiel ein Stein vom Herzen. Mit dieser breiten Brust mussten wir am folgenden Samstag gegen den Fc Oberglatt ran, dass uns wieder auf den Boden holte. Zum zweitletzten Spiel kann man nur sagen. Stark begonnen, schnell nachgelassen und ich vermute die Jungs haben an ein Glace gedacht bei den 30 Grad C. auf dem Feld, anstatt sich um das Spiel zu kümmern. Das letzte Spiel gegen Seebach war wieder ein sehr hart umkämpfter Macht, der wir leider 5:3 verloren. Das Highlight an diesem Match war das Tor von unserem Salsa Tänzer. Er tanzte um den Gegner als wäre der eine Stange und traf genau in den linken oberen Winkel aus ca. 25m.

So, und jetzt möchten wir uns noch bei ein paar Leuten bedanken:
 Bei allen Spielern die uns ausgeholfen haben wenn wir zu wenig wahren
 Bei den Fans und Eltern die unsere Spiele schauen gekommen sind
 Bei Claudio Santoli für seinen Einsatz
 Bei allen Junioren

Wir wünschen euch eine gute Sommerpause und bis bald wieder einmal im Bilg.

Eure Trainer
 Luca, Jan und Renato

31 Spiele und eine Mannschaft

Ja, so viele Spiele haben wir in einer Saison gespielt. 31 Spiele und 75 Trainingseinheiten haben uns zu einer Mannschaft und zu Freunden geformt.

Im Vorrundenbericht hatten wir den Titel «Eine Steigerung ist in Sicht». Diese Steigerung war immer noch da. Zwar sah es in den Testspielen nicht unbedingt danach aus, aber der Meisterschaftsbeginn hatte es in sich. Mit gleich drei Siegen in Folge konnten wir in die Rückrunde starten und so beweisen, wo wir eigentlich hingehören. «Wir spielen nicht um den Klassenerhalt, wir mischen oben mit». Da waren wir uns im Team alle einig. Diesen Start können wir sicherlich der grossartigen Vorbereitungsphase verdanken, was uns optimal auf die Rückrunde vorbereitet hatte. Nach der Niederlage gegen den Gruppen-Favoriten aus Wetzikon fielen wir aber in ein kleines Loch. Es folgten zwei Niederlagen gegen Gegner, die wir hätten schlagen müssen. Diese beiden Spiele liegen noch heute schwer auf den Magen. In beiden Fällen gingen wir früh in Rückstand und konnten vorne den Sack nicht zumachen. Es folgten noch weitere zwei Niederlagen und zwei Unentschieden, was uns ins untere Mittelfeld positionierte. Es wäre noch viel mehr drin gelegen. Schade konnten wir nicht an der Effizienz vom Start anknüpfen, vor allem, wenn man bedenkt, dass den 4. und 8. Platzierten nur 4 Punkte getrennt haben. Nichtsdestotrotz sehen wir die Saison als erfolgreich. Die Mannschaft war sehr jung und hat sich enorm entwickelt. Es sind gerade mal vier Spieler aus dem letztjährigen Ca-Kader geblieben und trotzdem haben wir zum 5. mal hintereinander die Promotion gehalten (Rekord beim FCE). Die Fairness vom Team muss auch gelobt werden. Mit gerade Mal zwei Strafpunkten über das ganze Jahr hinaus, gehörten wir zu den fairsten C-Junioren Teams.

Wir sind uns sicher, dass wir sehr viel in dieser Saison gelernt haben und dass wir mit den Zugängen aus den talentierten D-Junioren nächstes Jahr noch mehr erreichen werden.

Wir möchten zum Abschluss noch dem FC Embrach für den Spielbetrieb, allen Trainerkolleginnen- und Kollegen für die hervorragende Zusammenarbeit, dem Projekt «Vorwärts» für die Unterstützung, den Gegnern für die spannenden Spiele und allen anderen Beteiligten ganz herzlich danken. Insbesondere möchten wir uns aber bei den aussergewöhnlichen Eltern bedanken. Ihr habt mit uns gefiebert, gefeiert und auch gelitten. Ihr wart bestimmt ein wichtiger Teil der Mannschaft.





Drei Ziele, ein Team

Nach der Punktlosen Vorrunde mussten wir Trainer wie auch die Spieler über die Bücher, um in der Rückrunde, eine bessere Falle zu machen. Als erstes haben wir Trainer uns trotz der Nullnummer im Herbst für den Verbleib in der 1. Stärkeklasse entschieden, da wir überzeugt waren dass wir uns dank der höheren Qualität in der Liga besser entwickeln können, auch wenn es nicht zum ganz vorne Mitspielen reichen wird.

Zu Beginn des Hallentrainings wurden uns dann auch noch die übrig geblieben C3 Junioren zugeteilt so dass wir in der Halle schon bald einen riesen Haufen an Junioren in den Trainings hatten.

Wie anfangs Bericht angetönt gingen wir über die Bücher und wir stellten zusammen mit den Jungs drei Ziele auf, an denen wir in der Rückrunde wachsen wollten: ZUSAMMENSPIEL – KOMMUNIKATION - ZWEIKÄMPFE. Nach mehr oder weniger intensiven Trainings in der Halle stand Anfangs Februar unser Testspiel gegen Klotten an und das Team konnte zum Ersten Mal zeigen wie es um die drei Ziele steht. Mit einem überzeugenden Auftritt Schlugen wir die Platzherren mit 5-1. Zufrieden ging es zurück in den Trainingsalltag und das Warten auf das erste Meisterschaftsspiel begann. Am 1. April war es dann soweit und wir konnten den FC Neftenbach im Bilg empfangen. Als der Schiedsrichter die Partie Abpfiff war es soweit und das C2 konnten mit einem Vollerfolg endlich die ersten Punkte der Saison 16/17 feiern. Es war schön zusehen wie erleichtert und auch befreit die Spieler in der kommenden Trainingswoche auftraten. In Bassersdorf, einem Tabellennachbarn aus der Vorrunde, musste dann aber am Samstag leider wieder der Gang als Verlierer vom Platz angetreten werden. Zuviel stimmte nicht zusammen und es wurden zu viele Geschenke verteilt. In den kommenden Wochen Trainierten wir Fleissig an unseren Eckpunkten und so konnten wir von Woche zu Woche auch an den Spieltagen immer wieder eine Steigerung der Jungs erleben. Leider widerspiegelte sich das nicht in den Resultaten, so dass wir wieder Niederlage an Niederlage reihen mussten. Auch wenn das für uns nicht im Mittelpunkt stand, merkte man den Jungs an, dass sie gerne mal wieder Punkte holen würden. Obwohl wir einen guten Kombinationsfussball spielten und es Spiel für Spiel auf dem Platz lauter wurde und die Zweikämpfe deutlich besser und erfolgreicher angenommen wurden, mussten wir in Sachen Torgefahr leider meist abstriche machen und so hatten wir mühe die Spiele nach Gegentoren offen zuhalten. An den Letzten zwei Spieltagen, konnten wir dann nochmals gegen zwei Mannschaften in Reichweite spielen. Im letzten Heimspiel verstärkt mit einigen C1 Junioren, reichte es trotz vier unnötigen Gegentoren zu einem 4-4 und wir durften uns mal wider einen Punkt gutschreiben lassen.

Das letzte Spiel in Schaffhausen wollten wir zum Abschluss dann noch zu unseren Gunsten entscheiden doch der Plan ging leider schief und wir mussten zum Abschluss eine Niederlage hinnehmen.

Sodass wir am Ende der Saison mit 4 Punkten auf Platz 10 stehen. Dies ist aber für uns nur halb so wichtig, konnten wir als Team uns doch in allen Punkten insbesondere unseren Hauptaugenmerken verbessern und wir können zurecht Sagen das wir als ganzes eine Schritt vorwärts gemacht haben.

So nun ist die Saison bereits wieder vorüber und wir müssen uns von einigen Spielern die wir gemeinsam über fast 4 Jahre begleitet haben verabschieden, diesen wie auch den anderen Jungs, die das Team verlassen, wünschen wir für die Zukunft alles gute und weiterhin viel Freude am Fussball. Ganz zum Schluss möchten wir uns noch bei den Eltern, den C-Trainerkollegen Buri und Tauli, den Koordinatoren, sowie allen anderen, die es uns möglich gemacht haben unser Hobby als Team auszuleben, bedanken.

Einen schönen Sommer wünschen Defrim und Dominic



Fast makellos zum Gruppensieg

Nach dem Entschluss der betroffenen Trainer, der Juniorinnen-Koordinatorin und des Vorstandes die B-Juniorinnen zur personellen Verstärkung der Damenmannschaft aufzulösen, formierte sich in der Folge auch eine neue Equipe Juniorinnen C. Odi und ich durften, nach dem Rücktritt von Marko Karica, neu die C-Mädchen als Trainerduo übernehmen. Die Skepsis der einzelnen Spielerinnen war anfangs gross. Es galt mit den jungen Ex-B-Juniorinnen (Jahrgang 2002) und dem bestehenden C-Kader ein neues Team aufzubauen.

Wir hatten das Glück, eine Halle für unser Wintertraining zur Verfügung zu haben. So konnten sich die Mädchen rasch besser kennen lernen. Auch die Teilnahme an zwei Hallenturnieren und die alternativen Trainingseinheiten wie Joggen mit integriertem Barbesuch, eine Yoga-Lektion und ein Schwimmtraining trugen das ihre zum gelungenen Zusammenschluss der neuen Mannschaft bei.

Endlich ging es aber richtig los. Nach zwei Freundschaftsspielen gegen Klotten und Wiesendangen stand der erste Ernstkampf an, das Cupspiel ausgerechnet auswärts beim deutlich höher eingestuft Stäfa. Die See-Mädchen waren dann auch zu stark für uns und wir schieden mit einer deutlichen 0 : 7 Niederlage aus dem Wettbewerb aus.

In der Meisterschaft lief es für uns deutlich besser. Mit einem 5 : 3 Sieg in Schwerzenbach starteten wir erfolgreich zum vom Trainerduo vorgegeben Saisonziel; dem Gruppensieg. Auch in der Folge spielten wir überaus erfolgreich. Als Höhepunkt konnten wir innerhalb von 10 Tagen gegen unsere grössten Widersacher den FC Phönix-Seen, 2 : 1 und das Team Furtal Zürich, 4 : 1 gewinnen. Der Gruppensieg war uns somit nicht mehr zu nehmen. Das abschliessende Heimspiel gegen den SF Schaffhausen sollte, nachdem wir bis dahin noch ohne Niederlage dastanden, zur Kür werden. Leider war jedoch der Druck und somit auch die Konzentration weg und wir verloren das bedeutungslose Spiel mit 1 : 3. Die Enttäuschung hielt sich jedoch bei allen in Grenzen. Mit Rimus und Prosecco (nur für Eltern, die Trainer und den Präsidenten) wurde noch auf dem Spielfeld auf den überragenden Gruppensieg und die insgesamt sehr erfolgreiche Frühlingrunde angestossen. An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an alle die uns immer so tatkräftig unterstützten. Sei es als Fahrer, als Fan, als Tenuewascher, als grosszügiger Goaltotspieler oder ganz einfach als engagierte Eltern.

Direkt nach dem letzten Spiel ging es mit einem stärkenden Hot-Dog im Bauch Richtung Atzmännig. Wir feierten bestens gelaunt unseren Saisonabschluss mit Rodeln, Bull-Riding und vielen anderen Aktivitäten. Zum Schluss genossen wir auf der Sonnterrasse, die ihrem Namen an diesem Tag alle Ehre machte, einen üppigen Spaghettiplausch mit Salatbuffet. Ebenfalls noch zum Abschluss der C-Saison gehört die Teilnahme am GC Kunststrasenturnier in Glattbrugg Anfang Juli. Auf die neue Saison steigen wir in die Stärkeklasse B11 auf.

Danke für die tolle Saison und herzlichen Glückwunsch zum Gruppensieg

Marco und Odi



CUPFINAL – das Highlight, die Erinnerung

Ziele für die Frühjahrsrunde waren «individuelle Fortschritte», «Ballbesitz in den Spielen» sowie der «Cup-Final». Fortschritte sind bei jedem Einzelnen und auch bei der Mannschaft klar ersichtlich. Mit ein Grund dafür ist, dass sich jeder Einzelne im Training anstrengte und so seinen Teil dazu beigetragen hat. Super gemacht!

Ballbesitz, na ja... in den Meisterschaftsspielen selbst lief zwar nicht immer alles optimal, aber trotzdem erreichten wir auch dies meistens.

Höchstes Interesse und volle Konzentration setzten wir aber klar auf die Cup-Spiele. Das Erreichen des Cupfinals war das grosse Ziel!

Nachdem wir bereits in den ersten Runden gute Mannschaften bezwungen haben, kamen jetzt noch weitere schwierige Gegner. Jeder bemerkte, dass der Cupfinal gar nicht mehr soweit entfernt war....

Die Mannschaft zeigte sich in den Spielen gegen Affoltern a.Albis (5:1) und in Lachen/Altendorf (2:0) dann auch bereit, das Ziel erreichen zu wollen. Mit dem zu Hause gewonnenen Halbfinal-Krimi gegen Regensdorf (4:3) wurde die Mannschaft dann für ihre sensationellen Auftritte bei den Cupspielen belohnt. Der Einzug ins Cupfinale war geschafft! Sicher brauchte es dazu auch Glück, aber Glück kann und darf man sich verdienen! Dies haben die Spieler mit ihrem gezeigten Einsatz und Willen wirklich sehr gut gemacht.

In den Cupfinal zu kommen wird in einer Fussballerkarriere nicht sehr viele Male passieren, weshalb wir von dort an begannen, die Zeit entsprechend zu geniessen (auch bei und mit speziellen, zusätzlichen Trainings).

Ist ja klar, dass wir dann auch das Finalspiel gewinnen wollten, aber es hätte ziemlich alles optimal laufen müssen. Manchmal muss man aber akzeptieren, dass der Gegner stärker ist und es verdient hat zu gewinnen. Uebers Ganze gesehen war der Finalgegner (FC Dietikon) schlicht und einfach besser und hat das Finale verdient gewonnen (Bemerkung: sie hatten auch alle Spiele in der Meisterschaft der Promotionsklasse gewonnen). Unsere Mannschaft hat sich aber auch im Finalspiel von der guten Seite gezeigt, zuerst während dem Spiel (insbesondere im ersten Drittel, wo man sehr gut dagegen hielt und den Favoriten nervös machen konnte) und dann auch bei der Verarbeitung der Final-Niederlage.

Dieser Tag, dieses Spiel, dieses Erlebnis wird hoffentlich allen für immer positiv in Erinnerung bleiben. Die vielen Fotos (der Trainer hat unterdessen einige Hunderte Fotos erhalten) werden uns immer wieder an diesen Tag erinnern, wenn nicht gerade heute, dann sicher irgendwann in der Zukunft. Wir werden die Fotos angucken und sagen: Weisch na....?

Bleibt zu erwähnen, dass diese Cupspiele auch für die Eltern und Freunde sicherlich bleibende Erlebnisse brachten. Nicht nur das Finalspiel als solches (nochmals Danke für die tolle Unterstützung!), sondern vieles mehr, z.B. auch die "spannenden" Reisen zu den Cup-Auswärtsspielen in Herrliberg, Zollikon und Lachen/Altendorf). ☺

Somit ist für die Spieler altersbedingt die Zeit auf dem kleineren Spielfeld beendet und es geht ab nächster Saison weiter mit 11er Fussball auf dem «grossen» Feld.

Mit dem was die Spieler mitbringen (Talent, Freude, Wille, Teamgeist, Erfahrung) werden sie fast sicher auch dort Spass haben und so zukünftig hoffentlich weitere Erfolge feiern können.

Ich wünsche allen weiterhin viele schöne, freudige, erlebnisreiche, zufriedene, gesunde, erfolgreiche Minuten auf und neben dem Fussballplatz.

Martin

Ronan, Matteo, Lucas, Ozan, Ismet, Lucien, Fabrice, Fabian, Quiril, Diego, Brandon, Tim, Janik:
Ihr habt es mehr als sehr gut gemacht und ihr wart ein Super-Team, weiter so!



Db goes Germany

Am Samstagmittag machten wir uns auf den Weg nach Stuttgart an den Schwabenland Cup der Ballfreunde. Am späten Nachmittag war die Eröffnungsfeier und um 19.00 Uhr hatten wir schon unser erstes Gruppenspiel gegen den FC Knonau-Mettmenstetten, das wir souverän mit 4:0 gewannen. Das erste CH-Duell hatten wir also schon für uns entschieden;-)! Der Platz war fast so breit wie lang, was uns aber sehr entgegen kam. So konnten sie die oft geübten Doppelpässe schön umsetzen. Auch der Schiedsrichter wurde mit der Zeit ein bisschen Fan von uns und lobte uns nach den Spielen für das tolle Zusammenspiel;-)!

Nach dem spannenden Champions League Finale, das alle vor dem TV begeistert anschauten, sind dann die Jungs im Schulzimmer sofort eingeschlafen, nur Werni hatte Mühe mit dem Geschnarche und den quietschenden Luftmatratzen;-)!

Am Sonntagmorgen war unser erster Gegner die Einheimischen vom SportVG Feuerbach. Leider waren sie spielerisch und läuferisch einen Tick besser und somit verloren wir knapp mit 1:0. Danach folgte die Begegnung gegen den SC Dortelweil A. Auch gegen das zweite deutsche Team konnten wir zu null gewinnen. Gegen den späten Nachmittag mussten wir erneut gegen Schweizer vom FC Hochdorf kicken. Wir spielten mal wieder brillant zusammen und fetzten sie 6:0 vom Platz. Somit wurden wir Gruppenzweiter hinter dem SportVG Feuerbach und konnten den Abend gemütlich ausklingen lassen mit Bubble Soccer und Abendessen!

Am Montagmorgen in aller Frühe spielten wir unseren Halbfinal gegen den 1. FC-TSG Königstein aus Deutschland. Es war wohl zu früh für uns und das Wetter zeigte sich auch von seiner kühlen, nassen Seite. An die supergute Leistung vom Sonntag konnten unsere Jungs und Monika leider nicht anknüpfen und somit verloren wir den Halbfinal und spielten dann nach dem Mittag gegen den altbekannten Gegner aus Feuerbach um den 3. / 4. Rang. Da hatten wir ja noch eine Rechnung offen vom Sonntag;-). Wir mussten uns leider mit 2:1 geschlagen geben und platzierten uns am Schluss auf dem sehr guten aber undankbaren 4. Rang. Zu erwähnen ist, dass wir das beste CH-Team in unserer Kategorie U12 waren! Es waren 10 Teams dabei und wir konnten locker den SC Kriens, FC Knonau-Mettmenstetten, FC Hochdorf und den FC Dielsdorf hinter uns lassen;-)!

Es war ein sehr gelungenes und tolles Pfingst-Wochenende bei den Schwaben! Vielen herzlichen Dank an alle Eltern und Geschwister, die uns tatkräftig unterstützt haben und einen grossen Dank an Beat & Karin Lüscher für Grill, Speis & Trank, Partyzelt & Plachen etc. ☺ Solch tolle Eltern hat nicht jede Mannschaft!

Olivia & Werni





Harziger Start in die Rückrunde

Die Rückrunde starteten wir mit dem Hallentraining in Oberembrach. Kaum gestartet mussten wir auch schon unseren Goalie Nils für drei Monate nach Australien verabschieden. Dafür stiess Mike vom Ea als Torhüter zu unserem Team. Das erste Spiel bestritten wir in Buchs-Dällikon und gingen sang und klanglos mit 9:2 unter. Ein schlechter Start der Rückrunde, doch es sollte noch anders kommen. Eine Woche später schickten wir unseren Gegner Dielsdorf mit einem 5:3 Sieg nach Hause. Das Highlight dieses Spiels war ein «fast Tor» von Noah eine Viertelstunde vor Schluss. Leider ging der Schuss an die Latte, dann an den Pfosten aber leider nicht ins Tor, sehr schade! im Spiel in Glattbrugg gingen wir schnell mit 2:0 in Rückstand und gewannen dann noch souverän mit 2:7.

Dann Mitte Mai starteten unsere Jungs und Monika eine Siegesserie. Im Bilg gegen Oerlikon/Polizei bei heissem Wetter auf Platz 1 spielten wir gepflegten Fussball und gewannen verdient 6:4. Jeder unserer Stürmer, Kevin, Viktor, Neal und Dario, erzielten Tore. Das darauffolgende Heimspiel gegen Glattfelden gewannen wir souverän mit 6:3. Viktor und Dario erzielten alle Tore, Hut ab Jungs! Und wieder folgte ein Heimspiel. Diesmal gegen Oberglatt. Im ersten Drittel mussten wir leider verletzungsbedingt Monika auswechseln und spielten ab da mit nur einem Ersatzspieler. Doch da wir momentan einen Lauf haben, verunsicherte uns das nicht, und wir konnten dank 6 Toren von Viktor locker mit 6:4 gewinnen. Gratulation, das habt ihr Klasse gemacht Jungs! Es folgte das Derby gegen Bülach, leider gleich am Montagabend nach dem Grümpi/Schüeli-Wochenende! Wir reisten mit genau neun Spieler an, da leider ein paar Jungs Verletzungen und Blessuren hatten. Dario hatte zwar das beste Spiel seiner Karriere, doch leider verloren wir mit 7:3. Dann folgte das Saisonfinale zu Hause gegen Niederweningen, dem Gruppenerster. Sie hatten bis anhin kein Spiel verloren und somit waren wir gespannt auf diese Partie, denn momentan waren wir auf Platz 3! Unsere Jungs machten ein sauberes Spiel. Geniale Doppelpässe, gute Schüsse und jeder kämpfte für jeden. Leider ging die Partie mit 3:4 knapp verloren, doch Stolz können wir sein auf diese Leistung!

Ganz klar war das absolute Highlight dieser Rückrunde der Schwabenland Cup in Stuttgart. Dies war ein geniales, fröhliches und erfolgreiches Turnier. Wir gewannen alle Gruppenspiele hoch bis auf das Spiel gegen das Heimteam aus Feuerbach, dort mussten wir uns mit einem 1:0 geschlagen geben. Somit konnten wir unseren Halbfinaleinzug feiern! Dort trafen wir auf die Jungs aus Königstein (DE). Leider waren sie uns einen Tick überlegen und konnten den Halbfinal für sich entscheiden. Das Spiel um den 3./4. Rang gegen den altbekannten Gegner aus Feuerbach ging leider 2:1 verloren und wir mussten uns mit dem undankbaren 4. Rang begnügen. Wir waren sehr stolz auf unsere Jungs & Monika, denn wir waren mit Abstand das beste Schweizer Team an diesem Turnier!

Wir möchten uns nochmals bei allen Mami's, Papi's, Geschwister und Fans für die Unterstützung während der ganzen Saison bedanken und vor allem, Allen, die in Stuttgart dabei gewesen sind und uns ein unvergessliches Pfingstwochenende beschert haben.

Wir wünschen euch einen erholsamen Sommer und bis bald im Bilg

Olivia & Werni

Erfolg-, und Torreiche Rückrunde

Nach einer langen Sommerpause ging es für die Dc Junioren mit einem neuen Trainer Gespann in die Rückrunde. Die eingespielte, motivierte Mannschaft wurde von dem Erfahrenen Trainer Antonio Rizzo übernommen, unterstützt wurde er dabei von den zwei neuen Assistenten Jesus und Andre.

Nach dem ersten Kennenlernen blieb nicht viel Zeit für die Mannschaft und dem Trainer Team sich zu finden. Nach nur einer kurzen Vorbereitungszeit und zwei Siege im Gepäck aus den ersten beiden Spielen war schon der Tabellen erste FC Glattbrugg bei uns im Bilg auf Besuch. Natürlich wussten alle das wird ein schweres Spiel aber mit zwei Siegen war die Motivation sehr hoch auch gegen die Tabellen ersten zu gewinnen und selber die Tabelle anzuführen. Wie schon im ersten Spiel geriet die Mannschaft in Rückstand was es noch schwieriger machte, dennoch vermochten sie mit guter Moral und Kampfgeist das Spiel im 2. und 3. Drittel noch zu drehen, gewannen verdient 8:6 und waren somit Tabellenführer.

Die Trainings waren weiter intensive aber auch der Spass durfte zwischendurch nicht fehlen. Neben Taktik war der Fokus auch auf Zweikampf und Torschuss was sich auch in der Tabelle widerspiegelte, mit durchschnittlich 10 Toren aus 5 Spielen hat die Mannschaft am zweiten meisten Tore erzielt (hätten auch gut einige mehr sein können).

Ein neues Gefühl kam mit der ersten Niederlage gegen Buchs-Dällikon, ein Spiel das nicht verloren gehen hätte dürfen. Da wir keine Auswechselfspieler hatten war dann einfach die Batterie bei den Spielern im letzten Drittel leer und somit konnte Buchs-Dällikon noch den Siegtreffer erzielen, nichts destotrotz zeigten sie uns das die Moral und der Kampfgeist stimmt und gewannen das nächste Spiel wieder souverän. So ging es als dritter in die letzten beiden Spiele, um noch eine Chance zu haben Tabellen erster zu werden mussten beide Spiele gewonnen werden. Gegen den FC Rafzerfeld durfte dann die Mannschaft das erste Mal die neuen Kabinen benutzen und auf dem Feld 1 Spielen. Der FC Rafzerfeld war überlegen und ging schon nach wenigen Minuten in Führung, angefeuert von vielen Eltern, Zuschauern und den Trainern vermochten unsere Junioren aber das Spiel zu drehen und führte bis zur Letzen Minute, leider musste es aber nach so vielen vergebenen Chancen kommen das der FC Rafzerfeld noch in der Nachspielzeit ausglich und die Chancen auf die Tabellenführung war dahin.

Wenn es auch nicht gereicht hat für Platz eins in der Tabelle kann man abschliessend sagen das es eine ganz starke Rückrunde war mit vielen schönen Toren und Momenten, die Junioren Moral, Kampf-, und Teamgeist gezeigt haben.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Verantwortlichen und Eltern herzlichste bedanken für eure Unterstützung, den Junioren für den Einsatz macht weiter so hat riesig Spass gemacht.

Nach Abschluss der Saison werden sich die Wege trennen einige Junioren steigen auf ins C, die anderen bleiben noch im D und die Trainer werden eine andere Mannschaft übernehmen. Wir wünsch euch jedenfalls weiterhin viel Glück und Spass.

Die Trainer Antonio, Jesus, Andre



Wenn das Wörtchen WENN nicht WÄRE

Nach einer soliden Vorrunde bereiteten wir uns auf die Rückrunde vor. Mit Zwei Hallenturnieren haben wir uns noch mal auf die Taktik konzentriert. Wir kamen bei beiden Turnieren bis ins Viertelfinale. Das wollten wir in der Rückrunde Besser machen. Aber irgendwie wollte es nicht so richtig funktionieren.

Obwohl wir über weite Teile der Spiele mehr Ballkontakten und einer unglaublichen Anzahl von Torschüssen hatten, gingen die meisten Spiele den Bach runter. Das positive war, dass sich die Jungs trotzdem immer wieder auffangen konnten und mit dem Gegner mitgehalten haben.

Nach den Spielen, wenn wir darüber gesprochen haben, an was es gefehlt hat, war am meisten zu hören – WENN ich oder WENN wir. Darum wenn das Wörtchen WENN nicht WÄRE, dann könnten wir alle Spiele gewinnen.

Sportliche Grüße

Filippo



Das Beste kommt zum Schluss

Nach der Winterpause starteten wir, verstärkt durch 4 neue Spielerinnen und 2 weitere Co-Trainer, voller Motivation in die Rückrunde der Saison 2016/2017.

Wir waren für die 1. Stürkeklasse gemeldet worden und spielten erstmals 9er Fussball. Dass in dieser Liga ein anderer Wind wehte, mussten wir schon früh schmerzhaft feststellen. Die gegnerischen Mannschaften waren häufig, bis auf wenige Ausnahmen, spielerisch wie auch körperlich überlegen, und so war die Enttäuschung nach jeder Niederlage bei jedem einzelnen von uns dementsprechend gross.

Dennoch gaben wir uns nie auf, weder auf dem Platz noch beim Training, und kämpften tapfer weiter als Team um die ersten 3 Punkte. Manchmal fehlte uns auch einfach nur das nötige Quentchen Glück, um den Ball erfolgreich im Tor des Gegners unterzubringen.

Als wir dann im 8. Spiel auswärts auf den FC Wallisellen trafen, war es endlich soweit: Mit einer grossartigen geschlossenen Mannschaftsleistung bezwangen wir unsere Gegnerinnen und siegten am Ende verdient mit 3:1. !!! Dieser Sieg setzte in der Mannschaft offensichtlich neue Kräfte frei, und so führten wir in unserem letzten Spiel zuhause gegen Team Küssnacht/Zollikon schon früh mit 2:0. Der Druck des Tabellenvierten nahm jedoch stetig zu, und so trennten wir uns am Ende mit einem gerechten 2:2.

Es war ein bis zur letzten Minute hart umkämpftes Spiel, in dem jede einzelne unserer Spielerinnen ihr Bestes gab!!!

Wir mussten in der Rückrunde viele Federn lassen, sind aber überzeugt davon, dass sich diese Erfahrung in der nächsten Saison positiv auszahlen wird.

Ihr habt uns gezeigt, dass mit Einsatz, Teamgeist und Freude am Fussball eine Menge zu holen ist, Mädels. Wir sind sehr stolz auf Euch!!!

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen Eltern, Verwandten und Freunden für die tatkräftige Unterstützung während der Rückrunde bedanken.

Auf eine erfolgreiche neue Saison,

Euer Trainerteam
Christoph, Jan und Marko





Achterbahn in der Rückrunde

Der Winter kam und die Fussballplätze im Bilg wurden geschlossen, somit stand das Hallentraining auf dem Programm. Da diesen und nächsten Winter in Embrach 2 Hallen fehlen, mussten wir uns mit dem Eb eine Halle teilen. Dies ist zum Trainieren zwar nicht optimal, jedoch besser als nichts und wir konnten dadurch unser Spiel auf engem Raum verbessern. Beim letzten Turnier das wir diesen Winter bestritten konnten wir auch endlich mal den Siegerpokal nach Hause tragen.

Bevor wir auf den Rasen durften, starteten wir mit einer Velotour um den Flughafen in den Frühling. Die Tour war für alle eine Herausforderung und wir kamen Gesund und Stolz nach Embrach zurück. Mit der Velotour und den zusätzlichen Aussen-Trainings in den Beinen, konnten wir auch dieses Jahr Fit in die Rasensaison starten. Endlich hatten wir wieder den Duft von frischem Gras in der Nase und etwas mehr Platz auf dem Feld. Wie bei den Profis hatte unser Kader ein paar Absenzen, einen Spieler haben wir an eine andere Mannschaft ausgeliehen und dann hatten wir leider auch noch einen Langzeitverletzten zu beklagen. Dafür hatten die Jungs, welche jeweils dabei waren umso mehr Freude an den zusätzlichen Einsatzzeiten. Die ersten 3 Spiele konnten wir alle erfolgreich beenden mit teilweise wunderschön herausgespielten Toren. Mit der Frühlingspause begann leider auch eine Schwächephase mit 3 Niederlagen. Wir konnten uns wieder aus dem Formtief herausarbeiten und nach einem Sieg, kam dann unser bestes Spiel. Dieses haben wir zwar knapp verloren, haben GC aber alles abverlangt.

Jetzt haben wir noch unseren Mannschaftsabschluss und eine kleine Vorbereitung auf das grössere Spielfeld auf dem Programm und gehen dann in den wohl verdienten Sommerurlaub.

Wir wünschen allen aufregende und erholsame Sommerferien und freuen uns schon auf die nächste Saison im D.

André und René



Der Knoten ist geplatzt!

Nach einer langen und nicht immer einfachen Hallensaison, ging es endlich wieder auf den Rasen zurück. Das erste Spiel war leider nicht wie vorgenommen gut ausgefallen. Wir waren chancenlos und verloren beim starken Brüttisellen-Dietikon zu hoch. Die folgenden Wochen, waren gut teilweise sogar sehr gut! Die Kids zeigten phasenweise tollen Fussball und wir konnten einen Sieg nach dem anderen einfahren. Die Zuschauer bekam viel Spektakel geboten.

Von Spiel zu Spiel wurden wir besser und konnten gegen Jeden Gegner mithalten. Die Effizienz vor dem Tor vermissten wir manchmal und so konnten wir leider nicht immer gewinnen.

Nach einer langen Leidenszeit, platzte der Knoten und die Kids haben super Fussball gezeigt.

Die Trainer hatten diese Saison sehr viel Spass nicht nur mit den Kids sondern auch an alle die uns unterstütz haben.

Wir wünschen euch für die neue Saison viel glück, Gesundheit und sehr viel Spass.

Wir möchten uns bei euch Bedanken und hoffe, dass wir uns bald wieder Im Bilg sehen.

Eure Trainer

Nadir & Mauricio





Ein gelungenes Jahr 2016/2017

Mario Schmid und ich Nedzad Hukic, begannen im August 2016 als neue Trainer der Ec Junioren. Es war eine sehr spannende und neue Erfahrung für uns. Wie die Mannschaft sich zum Teil kennenlernen musste, mussten Mario und ich uns ebenfalls einleben und kennenlernen in der neuen Rolle. Schnell fanden wir rein und hatten viel Spass mit unserer Mannschaft. Unsere Trainings gestalteten wir immer mit den drei Schlüsselementen Lachen – Lernen – Leisten. Dies war auch der Schlüssel für unseren Erfolg.

In der Vorrunde haben wir von 10 Spiele nur vier verloren, alle anderen Spiele haben wir souverän gewonnen. Zum Teil waren wir bei einigen Spielen im Rückstand und haben uns zurückgekämpft. Unsere Mannschaft hat Kampfgeist bewiesen. Mario und ich waren stolz auf unsere Jungs. Die Winterpause und das Training in der Halle ist bei allen nicht sehr gut angekommen. So haben wir auch nur ein Hallenturnier absolviert, bei welchem wir bereits in der Vorrunde ausgeschieden sind. Desto grösser war die Freude als wir wieder nach draussen durften. In die Rückrunde sind wir dann auch erfolgreich gestartet. Mit den ersten beiden Siegen gegen Oberglatt und Effretikon, haben wir die gesamte Rückrunde kein Spiel verloren. Highlights waren die Spiele gegen Niederweningen 14:1 und Rafzerfeld 16:4. Unsere Torbilanz über die gesamte Saison 2016/2017 war 143:63.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unserer Mannschaft bedanken. TOLL, weiter so!!! Ganz herzlich bedanken möchten wir uns auch bei den Eltern die uns toll unterstützt und unsere Jungs angefeuert haben.

Einige der Jungs bleiben bei mir als Trainer auch im Dd und einige wechseln in das Dc. Wechsel ist ein guter Übergang, da es bei uns Trainern ebenfalls einen Wechsel geben wird. Mario verlässt uns da er beruflich eine neue Herausforderung angenommen und deshalb auch weggezogen ist.

Wir wünschen allen Jungs schöne und erholsame Sommerferien und einen guten Start in der neuen Saison.

Beste Grüsse
Nedzad & Mario



Freude und Tränen

Der Start unserer Rückrunde verlief sehr gut. Auch wenn wir in die zweite Stärkeklasse aufgestiegen waren, zeigten unsere Jungs ihre vielseitigen Stärken und konnten uns und unsere Gegner davon überzeugen, dass sie zurecht aufgestiegen sind. Leider hielt dieser Enthusiasmus nicht die ganze Rückrunde an, vielleicht war dies auch der fehlenden Unterstützung der Eltern an den Spielen vergolten. Es waren immer die gleichen Väter an den Spielen dabei und unterstützten uns. Sei es beim Fahren oder als Hilfscoach wenn ich wieder mal an gewissen Spielen nicht teilnehmen konnte, weil ich an der Arbeit war. Herzlichen Dank an diese Väter. An manchen Spielen zeigte sich ein gutes Zusammenspiel und jeder der Spieler wurde von seinen Kameraden so unterstützt, dass wir richtig stolz auf unsere Jungs sein konnten. An anderen Tagen, vor allem beim Training, zeigte sich die Kehrseite der Medaille und die Jungs beleidigten sich gegenseitig und es kam fast zu Schlägereien. So schade, das wäre nicht nötig gewesen. Es gab auch viele schöne Momente und viel Lachen und daran möchten wir uns auch erinnern. Und nicht an die schattigen Seiten.

Dennoch mussten wir uns mit Tränen in den Augen von ihnen verabschieden und liessen es natürlich nicht aus, wie jedes Jahr, uns mit einem Sieg und mit Wasser übergossen zu lassen. Zwei von den Jungs, Ramon und Yannik, haben sich entschieden, mit dem Fussball aufzuhören und sich anderen Sportarten zu widmen. Wir wünschen euch viel Spass und Freude daran. Die anderen Jungs entlassen wir zu den D Junioren. Wir werden euren Weg sicherlich verfolgen und wünschen euch auch da viel Spass. Auch werden wir an manchen Spielen am Spielfeldrand stehen und mitfiebern. Also Jungs : Gas gäh!

Eure Trainer Marielou und Thomi Weilenmann





Viele Tore trotz kleinem Kader

Mit einem kleinen Kader begannen wir mit der Vorbereitung in der Halle.

Wir nahmen an zwei Hallenturnieren in der zweiten Stärkeklasse teil, wo wir einen starken vierten Platz erreicht haben. Gegen Mannschaften wie Turbenthal und Basserdorf verloren wir unsere Gruppenspiele, besiegten sie jedoch in der Meisterschaft.

Zu diesem Zeitpunkt, war uns klar, dass wir viel Arbeit vor uns hatten. Anfangs waren die Trainings gut besucht und es wurde sehr gut trainiert. Gegen Anfang der Saison hatten wir aber schon die ersten Abgänge, aus diesem Grund, mussten wir bei den jüngeren Mannschaften Unterstützung holen, was sich gelohnt hat. Wir starteten die Saison in Schwamendingen. Obwohl der Gegner einen Kopf grösser war, konnten wir den Match mit einem 3 zu 5 für uns entscheiden.

Es folgten vier weitere Siege. Zum Teil mussten wir diese ohne Auswechselspieler bestreiten. Dann kam das Spiel in Wetzikon, wo wir nur einen Ersatzspieler zur Verfügung hatten. Zum ersten Mal mussten wir Punkte liegen lassen, da uns nur ein 4 zu 4 gelungen war. Die Spieler waren zum ersten Mal traurig und enttäuscht.

Beim nächsten Spiel waren wir nur 8 Spieler, jedoch hinderte dies die Jungs nicht, die ein wenig enttäuscht waren, einen 5 zu 4 Sieg nach Hause zu bringen.

Am Ende des zweite Drittel lagen wir 4-1 im Rückstand. Nach der Pause nahmen wir den Spielverlauf in unsere Hände und gewannen das Spiel mit 4-5. Die Jungs haben die Situation meisterlich gemeistert. Leider, verloren wir das letzte Spiel bei uns zu Hause gegen eine schwache Mannschaft. Mit einem Torverhältnis von 46 zu 29 und einer Niederlage bzw. einem Unentschieden dürfen wir zufrieden mit der Meisterschaft sein.

Eine Schwierige Saison geht zu Ende. Wir freuen uns bereits auf die neue. Es erwarten uns neue Spiele, Turniere und Freundschaftsspiele.

Wir wollen uns bei denen, die uns geholfen und unterstützt haben, ganz herzlich bedanken und hoffen auf weitere Unterstützung in der kommenden Saison.

Trainerstab Fernando + Albert



Wachsen

Die wärmende Luft des Junis umstreicht glückliche und zufriedene Gesichter. Immer wieder schwirren Lacher durch die Runde- Es ist Saisonabschluss und wir, das heisst Eltern, Geschwister und wir Trainer lassen das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Derweil sind die Junioren auf dem Nebenplatz mit der schönsten Nebensache der Welt beschäftigt- Fussball natürlich. Als wir auf das vergangene Jahr zurückblicken stellen wir fest, dass unsere Junioren gewachsen sind. Nicht nur im eigentlichen Sinne der Körpergrösse. Als Fussballer sind sie gewachsen- vor allem aber auch als Menschen neben dem Platz. Stolz blicken wir auf die Entwicklung, die alle durchlaufen haben. Klar war nicht immer alles easy. Fehler wurden gemacht, Nerven belastet und teils überstrapaziert. Aber das gehört dazu. Das Ganze ist ja ein Prozess an dem alle wachsen- Nicht nur die Junioren auch wir Trainer und Eltern. Wir Trainer sind auf jeden Fall sehr stolz eine solche Supertruppe begleitet haben zu dürfen. Wehmütig lassen wir nun unsere Junioren weiterziehen in der Hoffnung Ihnen ein wenig

Rüstzeugs (nicht nur für auf dem Platz) mitgegeben zu haben. Wir werden ihre fussballerischen Schritte in Zukunft gespannt weiterverfolgen und hoffen, dass alle weiterhin so enthusiastisch bleiben und mit Freude in den Bilg kommen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei den Eltern und sonstigen Supportern bedanken, die uns immer an die Spiele begleitet haben und uns auf und neben dem Platz unterstützt haben. Ein gesonderter Dank geht auch an Geri- für die Übernahme einiger Trainingseinheiten, wenn wir verhindert waren.

Bis bald im Bilg!

Eure Tamara und Fabio





Fussball – Das pure Leben!

Der Sport und insbesondere der Fussball bietet Siege und Niederlagen, Glücksgefühle und Tränen, Stolz und Wut, vor allem aber pure Freude!

Alles dies durften wir in den letzten beiden Jahren gemeinsam erleben. Viele tolle Spiele mit vielen wunderbaren Toren. Tolle Erlebnisse und sogar einige Pokale dürften wir nach Hause nehmen.

Natürlich oder sogar «Gott sei Dank» gab es auch unglückliche Ausgänge oder Niederlagen. Diese wiederum dienen uns, um wieder aufzustehen und uns weiter zu verbessern. Alles dies ist Fussball! Fussball ist aber noch viel mehr. Freundschaften entstehen die oft über Jahre halten, ja manche sogar ein Leben lang! Dieser Sport dient als Lebensschule. Man muss sich einbringen, unterordnen, beweisen ebenso wie in einer Familie oder in der Schule und dies alles machen wir freiwillig und mit Freude! Damit Ihr weiterhin noch viel mehr Freude an diesem wunderbaren Sport erlebt, habe ich einen Wunsch!

Weg mit dem Nattel, dem i-pad oder der PS. Nehmt den Ball und ab auf die Wiese, den Bolzplatz oder die Strasse. Macht Löcher in die Hosen oder schießt was die Schuhe und die Socken hergeben! Habt einfach Spass am Tschutte und dies, am besten, jeden Tag! Ich hoffe, Euch alle wieder in den verschiedenen E- Mannschaften zu sehen und Euch mal bei einem Spiel der nunmehr «Grossen» beobachten zu können. Zwei schöne F-Junioren Jahre gehen für mich zu Ende und dafür danke ich allen. Dieser Dank richtet sich an alle Kids, die sehr geduldig mit uns Trainer waren und meist alles befolgten. An die Eltern, die uns immer unterstützt haben und es stets ein tolles Miteinander war. Ein ganz besonderer Dank geht an meine Trainerkollegen Thomas und Simon und unsere Betreuer Paul, Christian, Leo, Jorge, Andi, Tomislav. Ich danke für Eure Hilfe und die tolle Zusammenarbeit!

Nun aber Schluss!! Raus mit dem Ball und auf geht's....

Markus



Viel Freude

Unsere Mädels und Jungs haben uns diesen Frühling viel Freude bereitet. Angefangen von einem, mehrheitlich, tadellosen Benehmen über erstaunliche fussballerische Fortschritte, bis hin zum unbedingten Einsatz und Lernwille. Jungs und Mädels, habt ihr Super gemacht!

Mit Freude haben wir mit Euch die Trainings gestaltet und die Turniere bestritten, an welchen wir auch immer gut bis sehr gut abgeschnitten haben.

Wir freuen uns, dass uns der ganze Sauhaufen erhalten bleibt und wir nochmals ein Jahr mit Euch verbringen dürfen.

Mahnfinger! Wir werden uns aber nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, wir wollen weiter stetig Fortschritte machen und weiter tolle Turniere spielen und vor allem viele, ganz viele, extrem viele Tore schießen in der kommenden Saison und natürlich weiterhin zusammen Spass haben.

Ufzgi! Weiter üben, üben, üben! Übt überall, im Garten, auf dem Pausenplatz und wenn das Wetter nicht will, im trockenen Wohnzimmer. Für jede abgeschossene Vase, Kerze oder Wandbild in Mamas Wohnzimmer offeriere ich Euch einen „Schleckstengel“, aber nur wenn ihr beim ersten Schuss trifft und nur wenn ihr Innenrist geschossen habt.

Bis bald Jungs und Mädels und vielen Dank an unsere treuen und super Betreuer, Milo, Raffaella, Flurin und Joshi! Ein herzliches Dankeschön auch an Ramona, welche uns als Trainer verlassen wird, für all die Jahre beim Sauhaufen.

Fischbi



Übung macht den Meister

Wie die Zeit vergeht – erst noch hatten wir mit dem Fussballspielen begonnen und den zwirbelnden Jugendlichen das ABC des runden Leders vermittelt und bereits ist die Saison wieder zu Ende. Die Fortschritte die wir erzielen konnten sind spürbar, jedoch das Potential nach oben noch lange nicht ausgeschöpft. Die Einen werden nun den Schritt in die nächst höhere Kategorie vornehmen, die Anderen ganz bestimmt eine Hilfe für das Trainergespann, auf die neue Saison hin, bei den G-Junioren sein. Verantwortung und soziale Komponente können da bestens angeeignet werden und gehören ebenso zur Ausbildung und Erfahrung, wie das Spiel mit dem Ball.

Im vergangenen Frühjahr konnte erstmals Aussenluft beschnuppert und auf Gras an zwei Turnieren gespielt werden. Das Abschneiden an Turnieren ist jeweils zweitrangig; das tolle Erlebnis, die super Stimmung der zahlreich mitgereisten Fan-Gemeinschaft und zum Schluss das Überziehen einer Medaille waren Lohn bester Güte für die Jungspunte – ebenso der nach getaner Arbeit verdiente Hot Dog durfte in keinster Weise fehlen. Es war eine tolle und schöne Zeit mit den Jüngsten des FC Embrach zu trainieren, auch wenn das Eine oder Andere Getuschel für Verwirrung bei den Übungen gesorgt hat, aber eben: der Spass steht immer im Vordergrund sowie ein abwechslungsreiches trainieren.

Für uns Trainer heisst es nun Abschied nehmen. Nach intensiven Jahren des Schnürsenkel-Binden, Leibchen überstreifen und Trösten werden wir das Zepter in neue Hände resp. Füsse übergeben. Wir möchten uns an dieser Stelle beim FC Embrach für das uns entgegengebrachte Vertrauen sowie bei allen Hilfsttrainern und Eltern für Ihren tollen Einsatz recht herzlich bedanken, wünschen den neuen Trainern bereits jetzt viel Spass und gute Unterhaltung mit den Minis und Allen eine schöne, sonnige und erholsame Sommerzeit.

Nicole & Marco



Credit Suisse Kids Festival

1. Oktober 2017

FCE Hallenturnier in der Sporthalle Breiti

Am Samstag, 02.12. und Sonntag, 03.12.2017

Generalversammlung

Freitag, 2. Februar 2018

Grümpi / Schülerturnier

8. bis 10. Juni 2018



Juniorenabteilung, Projekt VORWÄRTS

Kurt Mürger
Weiherstrasse 25
8427 Freienstein
M: 079 635 70 42

Jugend & Sport Coach

Ramona Keller
Püntenhofstrasse 1
8425 Oberembrach
M: 079 794 80 23

Betreuer Schiedsrichter und Präsident Supportervereinigung

Leo Blum
Schützenhausstr. 75
8424 Embrach
M: 079 349 54 11

Platzzeichner im Bilg

Hari Pfenninger
Tannenstrasse 67e
8424 Embrach
M: 079 437 85 67

Platzunterhalt im Bilg

Heinz Streit
Grundstrasse 3
8180 Bülach
M: 079 214 15 57

Verantwortlicher Bilg-Restaurant

Carlo Caviola
Stationstrasse 37
8424 Embrach
M: 076 399 34 42

Webmaster

David Poulton
Neugrundstrasse 6
8320 Fehraltorf
M: 079 688 96 18

Pressechef

Paul Thalmann
Rheinstrasse 44
8424 Embrach
M: 079 589 12 59

Fotografin

Doris Studer
Chliweg 36
8424 Embrach
M: 078 834 36 53

Präsident BILGERER Fanclub

Sandro Blum
Pfarrhausstrasse 7
8424 Embrach
M: 079 469 92 25

Abwartin

Ruth Streit
Grundstrasse 3
8180 Bülach
M: 079 209 42 56

Präsident

Cyrril Zimmermann
Püntenstrasse 14
8184 Bachenbülach
M: 079 616 60 19

Vize-Präsident

Sandro Caviola
Paradiesstrasse 5
8425 Oberembrach
M: 079 953 93 07

Leiter Aktive + Damen

Antonio De Carlo
Rainstrasse 17
8406 Winterthur
M: 079 259 21 22

Leiter Spielbetrieb

Hansjürg Bachofen
Chlosterwis 11
8427 Freienstein
M: 079 608 61 60

Leiter Junioren

Giuseppe Richichi
Irchelstrasse 21
8427 Rorbas
M: 079 919 97 10

Finanzen

Ursula Pfrunder
Rainstrasse 17
8406 Winterthur
M: 079 282 51 51

Infrastruktur, Sportanlage

Dominic Müller
Winklerstrasse 10a
8424 Embrach
M: 079 653 26 61

Marketing

Max Leemann
Bülacherstrasse 19c
8424 Embrach
M: 079 603 85 92

Sekretariat

Nicole Meierhofer
Summerhaldestrasse 86
8427 Freienstein
M: 079 458 71 45

Clubhaus "im Bilg" 044 865 51 34

FCE Homepage www.fcembrach.ch

Emailadresse info@fcembrach.ch